



Haltestelle

- 1 Hauptbahnhof Ost**
- 2 Berliner Platz**
- 3 Wagnerplatz (Haus Auvera)**
- 4 Pestalozzistraße Uniklinikum Bereich A**
Umsteigemöglichkeit Straßenbahn/Bus
- 5 Pestalozzistraße Uniklinikum Bereich A**
- 5 Uniklinikum Bereich A**

Akademie des
Universitätsklinikums Würzburg
Haus Auvera
Grombühlstraße 12
97080 Würzburg

Telefon 0931 201-57 123
akademie@ukw.de

Gestaltung:  design@ukw.de - 2023-02-16

Programm 2023

Akademie Uniklinikum Würzburg



Programm 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein weiteres aufregendes und herausforderndes Jahr schließt seine Pforten. Bühne frei für das Jahr 2023, welches uns ebenfalls fordern, aber auch fördern wird. Neue Spielregeln treffen auf alte Ecken und Kanten sowie neue Erkenntnisse auf vergangenes Vertrautes.



Wenn Sie Lust haben, mit uns die noch verschwommene Zukunft zu beschreiten, nehmen wir Sie an die Hand und geben Ihnen die Werkzeuge, die Sie benötigen.

Für das Jahr 2023 präsentieren wir Ihnen das Programm der Akademie, welches mit Lust auf Zukunft und Hingabe zum Bestehenden erstellt wurde.

Wir von der Akademie wünschen viel Spaß beim Stöbern und Entdecken.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Nils Eggert". The signature is stylized and fluid, with a long horizontal stroke at the end.

Nils Eggert

- 9 Orientierung
- 10 Organisation & Anmeldung

1. Ihre Gesundheit, unser Fokus

- 12 „Das prallt alles an mir ab!“ – Resilienz fördern bei Auszubildenden E PA
- 13 Atemreiz – Den Atem als Ressource nutzen B E
- 14 Achtsamkeitskonzepte für Praxisanleitende – Selbstfürsorge lernen und lehren B E
- 15 MBSR* – Ein Selbsthilfeprogramm im Umgang mit Stress B E
- 16 Fit for 50+ Teil 1 und 2 B E
- 18 Resilienz: So stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem B E
- 20 Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit! B E
- 21 Selbst-Regulation und Somatic Movement B E
- 22 Gesund und Leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching B E
- 23 Selfcare im Alltag B
- 24 Progressive Muskelentspannung zur Stressbewältigung – PMR B
- 25 Resilienz – das Training für mehr Gelassenheit und innere Stärke B E
- 26 Energiekompetenz oder Rhoch4 B E
- 27 Lösungsorientiertes Stressmanagement und Mentaltraining – Arbeitszeit ist Lebenszeit B E
- 28 Ernährung in Theorie und Praxis B E
- 29 Stärken Sie Ihre Widerstandskräfte – mit Belastungen besser umgehen lernen B E
- 30 Gut, wenn der Kopf dröhnt – Stress-Symptome sinnig deuten B E
- 31 Betriebliches Gesundheitsmanagement B

2. Fachkompetenz

- 32 Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen E PA
- 33 Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP Teil I und Teil II B
- 34 Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs P
- 35 Wundrefresher und Wunddokumentation B P E
- 36 Kritik konstruktiv vermitteln B E
- 37 Situationsgerechte Kommunikation im Krankenhaus B E
- 38 Mitarbeitergespräche erfolgreich führen B
- 40 Fotodokumentation mit dem iPad B
- 41 Wissenschaftliche Illustrationen – Basics und Adobe Illustrator W
- 42 MTA-Praxisanleitung Basisschulung E
- 43 BayFoNet Veranstaltungsreihe E
- 44 ATP – aktivierend-therapeutische Pflege B P E
- 45 Stomatherapie B E
- 46 Train the Trainer (2-Tages-Seminar) E PA
- 47 Vom Studium zum Beruf als Ärztin und Arzt (für Medizinstudenten*innen) E
- 48 Konflikte professionell lösen B E
- 49 Tracheotomie B E
- 50 Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem B
- 51 Aromatherapie Grundkurs und Aufbaukurs B P E
- 52 Effektive Kommunikation B E
- 53 Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen B E PA
- 54 Gemeinsam gehen und leben bis zuletzt – dankbar und liebevoll begleiten in der letzten Lebensphase B E PA

55	Applikation von Zytostatika durch Pflegepersonal (KOK-Schulung)	
56	Interdisziplinäre Palliativkonferenz WERA	
57	Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag	
58	Dekubitusprophylaxe: Maßnahmen – Anwendungen – Ziele	
59	Humor, Freude und positive Gefühle bei Praxisanleitung und in der Pflege nutzen	
60	Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung	
61	Onkologischer Pflegekongress 2023	
62	Krank gleich krank? Welchen Einfluss haben Kultur, Religion und Migration auf das Krankheits- und Gesundheitsverständnis?	
63	Strahlenschutz-Aktualisierungskurs für OP-Personal (vierstündig)	
64	3. Würzburger Pädiatrischer Pfl egetag 2023	
65	Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs	
66	Demenz-Workshop für alle	
67	Konflikt- und stressfrei handeln – auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren	

3. Führungskompetenz

68	Erfolgreiche Teamarbeit ist kein Zufall Impulsvortrag	
69	Interprofessionelles Führungstraining (IFT)	
70	Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte in der Pflege	
71	Einstellungsgespräche	
72	Beratungsangebot für Führungskräfte	
73	Leitung Coaching	

4. Methodenkompetenz

74	Scientific Writing – Grundschulung	
75	Auszubildende fair und sicher bewerten	
76	Refresher Days, Terminreihe 1 oder 2 mit jeweils Thema 1 und 2	
77	Erfolgreich präsentieren und visualisieren mit Wow-Effekt	
78	Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren	
79	Kreativitätstechniken	
80	Moderieren – Präsentieren: Begeistern statt informieren!	
81	Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten	
82	Diskussion – Argumentation: souverän auftreten und clever überzeugen	
83	Projektmanagement	

5. Persönliche Kompetenz

84	Frauen im Spagat – Work-Family-Management	
86	Schlagfertigkeitstraining: Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern	
87	Deeskalationstraining für die Somatik	
88	Achtsamer Umgang mit Emotionen und Konflikten	
89	persolog®-Persönlichkeits-Training	
90	Top im Job – So setzen Sie sich professionell in Szene	
91	Selbst- und Zeitmanagement	
92	Rhetorik – Sprachlich sicher und souverän auftreten	
93	Yes I can: Selbstwirksamkeit aufbauen – Eigenmotivation stärken	

- 94 Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen B E
- 95 Motivationstraining für die Praxisanleitung B E PA
- 96 Mit Herz und Hirn das Berufsleben gestalten – Frauenpower B E
- 98 Positive Psychologie: So trainieren Sie Ihr Wohlbefinden B E

6. Rechtliche Aspekte

- 100 Recht versus Risiko – Juristische Lücken bei jungen Ärzten und Ärztinnen B W E
- 101 Arzthaftungsrecht: Die rechtliche Stellung als Arzt/Ärztin im Krankenhaus – Impulsvortrag W
- 102 Datenschutz am UKW B

7. Soziale Kompetenz

- 104 Streiten ist menschlich E PA
- 105 Andere Länder, andere Sitten – Interkulturelle Kompetenz für Mitarbeitende im Krankenhaus E PA
- 106 Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen B E
- 107 Diplomatisch, praktisch, gut – Wertschätzende Kommunikation B E
- 108 Generation XYZ – Chancen und Herausforderungen des generationenübergreifenden Arbeitens B E
- 109 Grundlagen interkultureller Kompetenz B E
- 110 Konflikte besser lösen B E
- 111 So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben – souverän Feedback annehmen B E PA
- 112 Wertschätzende Kommunikation in der Praxisanleitung B E PA

114 8. Weiterbildungen

9. Weiteres

- 116 MPG-Schulungen B
- 118 Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen B
- 119 WissensWerter Tag – online B
- 120 Innerbetriebliche Fortbildung für Pflegende im ZEP P
- 121 EDV-Kurse des SMI B
- 122 Fachkundelehrgang 1 und 2 – awenja
- 123 Sachkundelehrgang Endoskopie – awenja
- 124 SiBe Veranstaltungen (Einführungsveranstaltung und Fortbildungsveranstaltung) B
- 125 Brandschutz Schulungen (Theorie und Praxis) B
- 126 Erste-Hilfe-Schulungen (Grund- und Wiederholungskurse) B

130 Veranstaltungsübersicht 2023

Orientierung

Um Ihnen die Orientierung im Programm zu erleichtern und Ihnen zu helfen innerhalb der verschiedenen Kategorien die für Sie interessanten Seminare auf einem Blick zu erfassen, finden Sie am Seminartitel im Inhaltsverzeichnis und am Programm teilweise eine farbliche Kennzeichnung:

- B = Alle Berufsgruppen
- P = Personen mit Patienten- und Angehörigenkontakt
- W = Wissenschaftliches Personal
- E = Geöffnet für externe Teilnehmer*innen
- PA = Praxisanleitung

Wie melde ich mich für ein Seminar an?

- ▶ Anmeldungen über das Formularzentrum im Intranet.
- ▶ Sollte ein Seminar nicht mehr in der Auswahl des Formularzentrums zu sehen sein, dann ist es ausgebucht. Sie können sich dann gerne auf die Warteliste setzen lassen, Mail genügt.
- ▶ Externe Teilnehmende verwenden das Formular, welches im Internet in jedem Seminarangebot heruntergeladen werden kann.
- ▶ Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollte diese nicht innerhalb von 3 Werktagen bei Ihnen eintreffen, melden Sie sich bitte in der Akademie.
- ▶ Die Zu- oder Absage für die gewünschte Seminarpartizipation erhalten Sie i.d.R. 2 Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail.
- ▶ Interne Mitarbeiter*innen erhalten E-Mails von uns stets an ihre @UKW.de-Mailadresse.
- ▶ Eine Partizipation an einem Seminar ohne vorherige schriftliche Anmeldung und Zusage durch die Akademie ist nicht möglich.

Anmeldefristen

Anmeldeschluss für Fortbildungen ist grundsätzlich 4 Wochen vor Beginn des Seminars. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Was passiert, wenn eine Fort- bzw. Weiterbildung nicht stattfindet?

Bei Absage oder Ausfall des Seminars werden Sie per E-Mail benachrichtigt. Schauen Sie daher auch kurz vor dem Seminar in Ihr Postfach.

Bin ich durch die Partizipation an einem Seminar vom Dienst freigestellt?

Die Freistellung vom Dienst für eine Fort- bzw. Weiterbildung ist mit der/dem Vorgesetzten zu klären.

Welche Kosten sind mit der Seminarpartizipation verbunden? Und wer bezahlt diese?

- ▶ Für Mitarbeiter*innen des UKW (= Arbeitsvertrag mit dem UKW) werden die Kosten für die Seminarpartizipation durch die Akademie getragen, wenn der/die Vorgesetzte Ihrer Seminarpartizipation zustimmt.

- ▶ Wenn der/die Vorgesetzte der Seminarpartizipation nicht zustimmt, können Sie trotzdem teilnehmen, müssen dann aber die ausgewiesenen Seminargebühren selbst tragen.
- ▶ Alle Nicht-Mitarbeiter*innen des UKW erhalten über die ausgewiesenen Seminargebühren eine Rechnung an die im Anmeldeformular angegebene Adresse.
- ▶ Die Seminargebühr ist vor Beginn der Veranstaltung auf das in der Rechnung angegebene Konto des Universitätsklinikums Würzburg zu überweisen.
- ▶ Eine Absage der Fortbildungsveranstaltung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, danach stellen wir Ihnen die vollen Seminargebühren in Rechnung.
- ▶ Sollte eine Fortbildung aus einem von uns zu vertretenden Grund nicht stattfinden, erstatten wir Ihnen die Seminargebühr selbstverständlich zurück.
- ▶ Mitarbeiter:innen des UKW, die privat an Seminaren teilnehmen sowie Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität Würzburg sowie der UKW Service GmbH, erhalten 20% Rabatt auf die Seminargebühr.

Ich kann an dem gebuchten und zugesagten Seminar doch nicht teilnehmen. Was ist zu tun?

Falls Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab. In der Regel bestehen Wartelisten, somit kann der Platz an andere Personen vergeben werden.

Erhalte ich nach dem Seminar eine Partizipationsbestätigung?

Sie erhalten nach Besuch des Seminars eine Partizipationsbestätigung per E-Mail. Dort sind bewilligte Fortbildungspunkte bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende sowie der Bayerischen Ärztekammer ausgewiesen.

Kontakt

Für alle Rückfragen aller Art steht Ihnen das Sekretariat der Akademie gerne zur Verfügung:

Montag–Donnerstag von 07.30–12.30 Uhr
und 13.00–15.00 Uhr
sowie Freitag von 07.30–13.00 Uhr

Telefonnummer 0931 201-57123
E-Mail akademie@ukw.de

„Das prallt alles an mir ab!“ – Resilienz fördern bei Auszubildenden

B

Die Pflege hat seit einigen Jahren Nachwuchsprobleme und examinierte Pflegekräfte orientieren sich nach ein paar Jahren im Beruf bereits neu. Auszubildende stehen während ihrer Ausbildung und auch im späteren Tätigkeitsfeld oftmals vielen persönlichen, fachlichen und ausbildungstechnischen Herausforderungen gegenüber, die es „nebenher“ zu meistern gilt. Diese Faktoren können Ausbildung behindern. Praxisanleiter*innen kommt hierbei eine besondere Rolle zu, da sie die Brücke zwischen Theorie und Praxis bilden und Auszubildenden meist auch als Vertrauenspersonen dienen. Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die Widerstandskräfte der Pflegeauszubildenden, um diese zu stärken und ihre Motivation für die Ausübung des Berufs erkennen, fördern und alltagsgerecht gestalten zu können.

Schwerpunkte

- ▶ Was ist Resilienz?
- ▶ Nutzen für die Pflege?!
- ▶ Resilienzfaktoren erkennen und fördern
- ▶ Resilienz-Übungen in den pflegerischen Alltag integrieren
- ▶ Praktische Übungen für Pflegenden

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	11.01.2023 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Atemreiz – Den Atem als Ressource nutzen

B E

Atem ist Leben!

In diesem Workshop geht es darum, den Atem wieder bewusster wahrzunehmen, die Atemräume zu befreien und ihn als ein wirkungsvolles Werkzeug für unser Stressmanagement kennenzulernen und einzusetzen.

Nach einem kurzen Ausflug in die Physiologie der Atmung und der Neurobiologie, widmen wir uns als Erstes der Beweglichkeit der Atemräume.

Im zweiten Schritt vertiefen wir die Wahrnehmung der Atmung und lernen verschiedene Atemtechniken kennen, die wir auf ihre Wirkung im Eigenexperiment hin erforschen.

Es kommen Werkzeuge aus unterschiedlichen Schulen zum Einsatz:

- ▶ Verkörperte Anatomie/Embodiment,
- ▶ Mobilisationstechniken/Hanna Somatics
- ▶ Selbstmassage/Qi Gong
- ▶ Atemtechniken/Körpertherapie & Yoga
- ▶ uvm.

Zielgruppe	alle Berufsgruppen
Termin	16.02.2023 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 13 Teilnehmer
Seminargebühr	180 EUR

Achtsamkeitskonzepte für Praxisanleitende – Selbstfürsorge lernen und lehren



Stress ist ein häufig anzutreffendes Phänomen im Pflegealltag. Dieser beeinflusst nicht nur Wohlbefinden und Gesundheit der Mitarbeitenden, sondern auch die Qualität der Arbeit. Daher ist es besonders wichtig, das eigene Stresserleben und den Umgang mit belastenden Situationen zu reflektieren. Die Praxis der Achtsamkeit hilft u. a. Stress zu regulieren und wesentliche Fähigkeiten der Selbststeuerung, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz zu fördern. Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmern Wissen über Stressfaktoren und den Umgang mit diesen zu vermitteln und mit einfachen, alltagstauglichen Achtsamkeitsübungen die Widerstandsressourcen zu stärken. Gleichzeitig sollen die gewonnen Erkenntnisse im Rahmen der Praxisanleitung weitergetragen werden.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagenwissen: Was ist überhaupt Achtsamkeit?
- ▶ Stress – was passiert in unserem Kopf, was in unserem Körper?
- ▶ Für andere und besonders für sich selbst sorgen
- ▶ Achtsamer Umgang mit Stress
- ▶ Praktische Achtsamkeitsübungen für den Pflegealltag: z. B. Atemtechniken als Sofortmaßnahme, Kurzmeditation, Visualisierungen, körperliche Aktivierungsübungenkritik

Zielgruppe	Praxisanleiter aller Berufsgruppen
Termin	23.02.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

MBSR*– Ein Selbsthilfeprogramm im Umgang mit Stress

*Mindfulness-Based Stress Reduction



So kann es nicht weitergehen! Ihr Alltag ist geprägt von Leistung und Erwartungsdruck. Die Schnelllebigkeit lässt Sie kaum noch entspannen. In diesem Kurs lernen Sie berufliche und auch persönliche belastende Situationen mit mehr Klarheit und innerer Ruhe zu begegnen. Sie erhalten Übungen, mit denen Sie einfach aber wirkungsvoll eine neue Sichtweise im Umgang mit Stress erfahren. Am Informationstag haben Sie die Möglichkeit, mehr über das evaluierte Kursprogramm zu erfahren.

Schwerpunkte

- ▶ Das Acht-Wochen-Programm
- ▶ Übungen zur Schulung der Achtsamkeit
- ▶ Kurzvorträge und Übungen zum Thema Stress, Schmerz und Kommunikation
- ▶ Anleitung zur sofortigen Umsetzung der Übungen im Alltag

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen

Termin

- ▶ **Informationstreffen:** 03.03.2023, 15.00–17.00 Uhr (online)
- ▶ **8 Wochenkurs:** jeweils Donnerstag ab 17:00 Uhr
16.03.23 / 23.03.23 / 30.03.23 /
20.04.23 / 27.04.23 / 04.05.23 /
11.05.23 / 17.05.23 (Mittwoch)
- ▶ **Intensivtag:** 06.05.23 (10.30–15.00 Uhr)

Ort

Berufsfachschule für Physiotherapie
Haus A14/Straubmühlweg

Referentin

Isabelle Walz, zertifizierte MBSR-Lehrerin

Teilnehmerzahl

max. 18 Personen

Seminargebühr

250 EUR

Fit for 50+ Teil 1 und 2



Teil 1: 15.03.2023

Gehören Sie zu den Mitarbeitern im besten Alter, den sogenannten „Best Ager“? Dann sind Sie das Kapital Ihres Unternehmens. Sie sind die Wissensträger – bringen Erfahrung, Kompetenz und Routine ein. Dieses „wertvolle Gut“ gilt es zu erhalten! Klingt gut, aber sagt sich leicht? Stimmt! Denn viele „Üfös“ fühlen sich eher müde und ausgelaugt, statt im besten Alter und manchmal schlicht zu wenig gewürdigt am Arbeitsplatz.

Dieses Seminar zeigt Strategien für ein „gesundes Älterwerden im Unternehmen“ auf. Diese sollen zur Erhaltung der körperlichen und psychischen Gesundheit beitragen und die Arbeitsmotivation steigern. Lernen Sie Ihre Ressourcen gewinnbringend einzusetzen und Ihren persönlichen Stressoren konstruktiv entgegenzutreten, um Ihren Akku nachhaltig aufzuladen zu können.

Teil 2: 11.09.2023

Im zweiten Teil des Workshops soll es ganz konkret um Ihre „Brennpunkte“ gehen. Gemeinsam schauen wir auf die Unwägbarkeiten und Stressauslöser in Ihrem Job – ohne dabei auch die „guten“ Seiten aus dem Blick zu verlieren. Wir suchen nach Lösungsmöglichkeiten, wie Sie mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten Ihren Berufsalltag so gestalten können, dass Sie Ihren Job weiterhin „mit Herz“ betreiben und darin gesund bleiben können.

Für entspannenden Ausgleich zum Arbeitsalltag wird gesorgt!

Schwerpunkte

- ▶ Noch mehr Input zum Thema Stress: Blick auf die eigenen Ressourcen und Potentiale
- ▶ Identifizierung Ihrer Stressauslöser
- ▶ Anti-Stress-Knowhow im Klinikalltag: gemeinsames Erarbeiten von Stressbewältigungsstrategien für Ihren (Arbeits-)Einsatz
- ▶ Die „gesunde Mitte“: Haltung gewinnen, persönliche Antreiber und Ansprüche bändigen
- ▶ Moderierter Austausch
- ▶ Kognitive und körperliche Wege aus der „Stressfalle“

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen

Termin

- ▶ Teil 1: am 15.03.2023,
 - ▶ Teil 2: am 11.09.2023,
- jeweils von 09.00–17.00 Uhr

Ort

Akademie

Referentin

Julia Ludwig

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Seminargebühr

jeweils 180 EUR

Resilienz: So stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem



Aktuelle Studien belegen: der Stress am Arbeitsplatz nimmt immer weiter zu – Körper und Psyche leiden! Vor allem seelische Erkrankungen haben ihren Ursprung häufig in der Konfrontation mit chronischer Überlastung. Fast jeder sechste Krankheitstag ist inzwischen psychisch bedingt.

Doch während manche „krank werden“, scheinen andere besser mit Krisen, Misserfolgen, Druck oder Stresssituationen zurechtzukommen. Der Volksmund bezeichnet diese Menschen gerne als „Stehaufmännchen“. Die Psychologie nennt die Fähigkeit, Herausforderungen und Krisensituationen durch den Zugriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen zu meistern und als Anlass für Entwicklung zu nutzen, Resilienz! Ein gewisses Maß an Widerstandskraft bekommen wir schon in die Wiege gelegt, ein Stück weit ist sie von unserem Charakter geprägt und einiges lernen wir in unseren ersten Lebensjahren von Vorbildern. Resilienz kann aber auch zur „(Lebens-) Strategie“ werden. Es sind unsere Überzeugungen, der Glaube an uns selbst und die in widrigen Umständen erlernten Lösungstechniken, die dazu beitragen, dass wir Lebens- und Arbeitsanforderungen als machbar einstufen.

Psychische Stärke ist somit zu einem wichtigen Faktor im Berufsleben geworden: Umstrukturierungen, Leistungsdruck, Multitasking... das alles fordert uns heraus und verlangt von uns immer wieder ein Umdenken, Lust auf persönliche Entwicklung und Mut!

Dieser Workshop soll Ihnen auf zwei Wegen Unterstützung bieten: finden Sie heraus, über welche Fähigkeiten zu resilientem Verhalten Sie bereits verfügen und qualifizieren Sie, wo Sie Ihre Ressourcen noch ausbauen können, um aktiv und gesund den Anforderungen im (Berufs-) Alltag zu begegnen. Stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem!

Schwerpunkte

- ▶ Neuer Blickwinkel: weg vom Defizitmodell, hin zum Stärken-/und Ressourcen-Modell
- ▶ Relevante Glaubenssätze: Krisenzeiten als Bedrohung oder Entwicklungschance?
- ▶ Aspekte von Resilienz oder was erhöht die Widerstandskraft?
- ▶ Persönliches Resilienzprofil reflektieren
- ▶ Qualifizieren des persönlichen Entwicklungspotenzials
- ▶ Einsatz von Resilienz-Know-how im (Arbeits-)Alltag

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	26.04.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit!



„Wer für die Gesundheit von Kranken sorgt, sollte sich auch um seine eigene Gesundheit kümmern“.

Leider machen dies Mitarbeitende im Gesundheitswesen viel zu selten, oft fehlt ihnen die Befähigung zur Umsetzung eigener gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Lassen Sie uns dies ändern! An diesem Seminartag dreht sich alles um Ihre persönliche Gesundheit!

Schwerpunkte

- ▶ Analyse des eigenen gesundheitsfördernden Verhalten
- ▶ Gesundes Ess- und Trinkverhalten (auch während der Arbeitszeit)
- ▶ Gesundes Bewegen
- ▶ Aktive Stressbewältigung – Glück und Humor am Arbeitsplatz
- ▶ Entwickeln von Kompetenzen wie „Frustrationstoleranz“
- ▶ Aromatherapie

Der Tag wird als interaktiver Workshop gestaltet und von einem „gesunden Imbiss“ begleitet.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	08.05.2023 und 23.10.2023, jeweils 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Iris Keller, Berufsfachschule für Krankenpflege Würzburg
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Selbst-Regulation und Somatic Movement



Selbst-Regulation: Die Wellen des Lebens surfen lernen
Dieser Workshop ist sozusagen ein 1. Hilfe-Crashkurs und schnelle Unterstützung für akute Stressphasen.

Wenn Ihnen gerade alles zu viel ist oder Sie schlecht zur Ruhe kommen, lernen Sie hier praktische Regulationstechniken, um eine gesunde Distanz zu schaffen und Ihr Nervensystem im Alltag zu beruhigen.

Nach einem kurzen Ausflug in die Neurobiologie, um zu erkennen, wie Stress entsteht und wo wir ihn am effektivsten behandeln, geht es in die körperorientierte Praxis.

Somatic Movement: Wieder wohlfühlen im eigenen Körper

Chronisch angespannten Muskeln kosten unser System auf Dauer viel Energie und lassen uns nicht wirklich wohl im eigenen Körper fühlen. Bei all der Kopfarbeit verlernen wir buchstäblich unseren Körper zu spüren und damit was uns guttut. Und genau darum geht es in diesem Kurs: Das Bewusstsein für den eigenen Körper und seine Stress-Muster verfeinern. Einen sanften Weg der Selbstfürsorge in Bewegung erlernen, um Spannung und Stress abzubauen und das Nervensystem zu beruhigen.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	11.05.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Gesund und leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching



Coaching ist ein anlassbezogener Veränderungsprozess, der gewissermaßen von einem unerwünschten Ist-Zustand zum avisierten Ziel führt. Und jetzt das Erbauliche: Was zunächst nach harter Arbeit klingt, kann mit Leichtigkeit auch Ihr alltäglicher Turbo werden – für persönliches Wachstum und mehr Erfolg im (Berufs-)Leben.

In diesem Workshop erhalten Sie fundiertes Selbstcoaching-Know-how in Form relevanter psychischer Hintergründe, nützlicher Einsichten in das eigene Ego und hilfreicher Tools aus der Praxis. Haben Sie Lust, zum Gestalter zu avancieren oder vielleicht sogar „Leidensdruck“ an der einen oder anderen Stelle? Dann nichts wie los!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.05.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Selfcare im Alltag



Sind Sie auch öfter schlapp? Fühlen sich verspannt oder ausgepowert?

Dann ist es Zeit um aktiv zu werden. Bewegung, Ernährung, Schlaf, Achtsamkeit – alles Faktoren, die Ihre psychische und physische Gesundheit am Arbeitsplatz positiv beeinflussen. Kümmern Sie sich in diesem Kurs aktiv um Ihr Wohl. Hier (er)lernen Sie durch „Power-Breaks“ mit Stress und Anspannung umzugehen, über achtsame Bewegungen die Haltung zu verbessern und mit Hilfe von einfachen Rezepten auch im Arbeitsalltag die gesunde Ernährung nicht zu vernachlässigen. Darüber hinaus gibt es noch Tipps für einen erholsamen Schlaf, um fit in den Tag zu starten.

Schwerpunkte

- ▶ Workshop „Gesund am Schreibtisch“ für alle, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten
- ▶ Workshop „Rückenschonendes Arbeiten“ für alle, die eher körperlich arbeiten
- ▶ Sensomotorisches Rückentraining
- ▶ Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz
- ▶ Achtsamkeit Power-Break
- ▶ Tipps und Tricks für einen guten Schlaf

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	15.06.2023 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Isabelle Meid, Dr. Susanne Buld, Markus Giehl
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen

Progressive Muskelentspannung zur Stressbewältigung – PMR

B

Der Wunsch nach einem kurzen Auftanken wird gerade durch höhere Belastungen im Job vermehrt. Mit dem Angebot „Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit durch Übung diesem Wunsch nachzukommen.

Mit der Zeit können Sie lernen, muskuläre Entspannung herbeizuführen, wann immer Sie dies möchten. PMR gehört zu den systematischen Entspannungstechniken. Sie arbeitet auf der körperlichen Ebene durch die willentliche An- und Entspannung der Muskulatur. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der PMR kennen, aber auch aktiv einüben, um sie zur eigenen Stressbewältigung einsetzen zu können.

Durch wiederholtes Üben kann der Ablauf automatisiert und später auch alleine angewandt werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	4-Wochenkurs – jeweils Montags von 15.30–16.45 Uhr 19.06.23 / 26.06.23 / 03.07.23 / 10.07.23
Ort	Seminarraum Akademie
Referentin	Juliane Engel, Akademie, UKW
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen

Resilienz – das Training für mehr Gelassenheit und innere Stärke

B E

Schwerpunkte

- ▶ Einstieg / Einstimmung
- ▶ Was ist Resilienz?
- ▶ Merkmale resilienter Persönlichkeiten
- ▶ Die 7 Säulen der Resilienz in Theorie und Praxis
- ▶ Jeder ist resilient – ein Check
- ▶ Die eigene Mitte finden:
 - ▷ Stärken stärken
 - ▷ Potenziale ausbauen
- ▶ 5 Praxis-Tipps für mehr Resilienz
- ▶ Resümee & Ausblick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	27.06.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Joachim Besier
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Energiekompetenz oder Rhoch4



Go with the Flow!

In diesem Workshop geht es um den bewussten Umgang mit unserer Energie mit Hilfe der vier Rs. Mit den täglichen Anforderungen, Stress, der Schichtarbeit etc. intelligenter umzugehen und die Lebensqualität auf lange Sicht zu steigern:

Rhythmen:

Sensibel werden für die eigenen, natürlichen Rhythmen und Energiezustände auf Ebene des Nervensystems.

Ressourcen:

Die eigenen Ressourcen beleuchten und gezielt nutzen lernen.

Regulation:

Praktische Werkzeuge zum Ausgleich des autonomen Nervensystems kennenlernen.

Routinen:

Tägliche, feste „Power Stops“ zum Auftanken im Alltag etablieren.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar am 07.09. und 01.10.2023 (nicht einzeln buchbar) 09.00 – 12.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Lösungsorientiertes Stressmanagement und Mentaltraining – Arbeitszeit ist Lebenszeit



Stressmanagement ist, wie der Stress selbst, eine sehr individuelle Angelegenheit:

In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von Erkenntnissen und Wissen über Zusammenhänge zwischen Belastung, Beanspruchung und Leistungsfähigkeit im Beruf und Privatleben zahlreiche Tipps zum Umgang mit Stress und praktische Tipps zum Abbau bzw. für eine adäquate Stressbewältigung vermittelt.

Durch Selbsterfahrung erhalten die Teilnehmer*innen einen guten Einblick in die unterschiedlichen Wirkungsweisen einzelner Entspannungsverfahren. Sie können anschließend selbst entscheiden, welche Methode individuell am besten für Sie geeignet ist und welche Sie an Ihre Mitarbeiter*innen weitergeben möchten.

Schwerpunkte

- ▶ Individualität/Unikat Mensch
- ▶ „Ist“ Situation ermitteln – der Stresstiger in mir (Was stresst mich eigentlich?)
- ▶ Stress erkannt und was nun?
- ▶ Definition Stress, Entstehung und die gesundheitlichen Folgen
- ▶ Die 3 Ebenen des Stresses/Stresstest
- ▶ Mentaltraining/Lernen wie man sein Gehirn auf Erfolg programmiert.
- ▶ Stressanalyse, Stressbewältigung, Stressprävention
- ▶ Entspannungstechniken erlernen Achtsamkeit, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Atemtechnik mit Qigong, Jin Shin Jyutsu + Brain Gym

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar am 09. und 10.10.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Sylvia Reige
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	360 EUR

Ernährung in Theorie und Praxis



Ernährung ist eine zentrale Säule der Gesundheitsfürsorge. Um gesund zu bleiben oder auch bei Krankheit bestmöglich zu genesen ist es besonders wichtig die Ernährung im Blick zu behalten. Da insbesondere Patient*innen, die auf Grund chronischer Erkrankungen oder durch Komorbiditäten immer wieder im Krankenhaus behandelt werden müssen, besonders von Mangelernährung bedroht sind, stellt dieses Ernährungsproblem oft eine besondere Herausforderung dar.

Im Tagesseminar „Ernährung in Theorie und Praxis“ möchten wir zunächst die Grundlagen einer gesunden Ernährung für uns und unsere Patient*innen vermitteln: Welche Empfehlungen geben die Fachgesellschaften im Hinblick auf Lebensmittelauswahl und Nährstoffzufuhr? Welche Auswirkungen hat Ernährung auf Gesundheit und Krankheit?

In Teil 2 des Seminars möchten wir den Schwerpunkt auf Mangelernährung setzen: neben den notwendigen Grundlagen und Definitionen beschäftigen wir uns mit gängigen Screeningmethoden, mit Möglichkeiten der Anreicherung und mit dem Thema parenterale Ernährung. Im Praxisteil geben wir Einblicke in die Arbeit des Ernährungsteams und der ambulanten Ernährungsberatung: wie funktioniert eine BIA-Messung? Wie berechne ich meinen eigenen Energiebedarf? Wie kann ich abschätzen was meine Patient*innen brauchen und wie schaffe ich es sie bei der Umsetzung zu unterstützen?

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 24.10.2023
08.30–15.30 Uhr

Ort Akademie

Referentinnen Dr. Claudia Löffler, Heide Ebert,
Constanze Wolz

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Stärken Sie Ihre Widerstandskräfte – mit Belastungen besser umgehen lernen



Die Belastungen am Arbeitsplatz haben zugenommen: eine Vielzahl an Terminen müssen wahrgenommen werden, die Ansprüche an die Arbeitsleistung sind hoch und Multitasking der Normalzustand. Dazu kommen berufliche oder private Krisen, welche zusätzlich gemeistert werden wollen und einen schnell aus dem bereits prekären Gleichgewicht werfen. Viele Menschen machen hier die Erfahrung, sich oft müde und erschöpft, nervös oder reizbar oder von Niedergeschlagenheit geplagt zu fühlen. Dies spiegelt sich bundesweit in allen Unternehmen auch durch einen Anstieg der Anzahl der Krankheitstage wieder und endet im schlimmsten Fall im Burn-Out. Doch soweit muss es nicht kommen. Mit diesem Seminar möchten wir Sie unterstützen, mit alltäglichen wie außergewöhnlichen Belastungen besser umgehen zu lernen und Ihre Widerstandskräfte zu stärken.

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 09.11.2023
08.00–16.30 Uhr

Ort Akademie

Referent*in Juliane Engel,
Prof. Dr. Armin Schmidtke

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Gut, wenn der Kopf dröhnt – Stress-Symptome sinnig deuten



Psychische Erkrankungen sind immer häufiger ursächlich für Arbeitsunfähigkeiten. Muss es erst soweit kommen – oder können wir vorher bereits körperliche Symptome sinnig deuten, um präventiv einzusteuern? In diesem Workshop erfahren Sie alles, was Sie über die Psychosomatik wissen sollten und womöglich lernen Sie sich besser kennen. Ihr Nutzen? Gesund leistungsfähig bleiben!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	30.11.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Betriebliches Gesundheitsmanagement



Das Betriebliche Gesundheitsmanagement, kurz BGM, ist die planvolle Organisation, Steuerung und Ausgestaltung betrieblicher Prozesse mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vereinfacht gesagt ist das Ziel des BGM also die Schaffung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Für die Mitarbeitenden von besonderer Bedeutung ist die Aufgabe des BGM, Projekte, wie beispielsweise Aktionstage, Schulungen und Präventionen, durchzuführen.

Für aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen melden Sie sich gerne bei den unten genannten Verantwortlichen oder besuchen Sie die Intranetseite des BGM. Diese finden Sie unter folgendem Link: intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Beratungsangebote/BGM/Seiten/gesetzlicher-Rahmen.aspx

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden des UKW
Kontakt	Dr. Jens-Holger Krannich, E-Mail: Krannich_J@ukw.de , Telefon: 0931 201-54083

Weitere Angebote zur Gesundheitsförderung finden Sie zudem bei

- ▶ der Beratungsstelle für Beschäftigte des UKW (S. 72 in diesem Programm und unter www.ukw.de/beratungsstelle-fuer-beschaefigte)
- ▶ der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BgF)
- ▶ dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ dem Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)
- ▶ weitere Aktionen und Veranstaltungen des UKW (Informationen erhalten Sie per E-Mail oder über aktuelle Plakataushänge)

Alle Angebote finden Sie im Intranet unter intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Beratungsangebote/BGM/Seiten/default.aspx

Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen



Die Generation Y befindet sich meist fest etabliert auf dem Arbeitsmarkt. Mit der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung zieht nun die neue Generation, Generation Z, in die Pflegeausbildung ein. So begegnen sich mehrere Generationen in der Pflege und in der Pflegeausbildung. Immer wieder kommt es, nicht zuletzt auf Grund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, zu Konflikten. Auszubildende, die einer anderen Generation als der eigenen angehören, müssen keine „schwierigen Schüler“ darstellen, sondern sollten als Potential für die Zukunft der Pflege angesehen werden. Das Wissen über die „Generation Z“ und der Überblick über alle vertretenen Generationen in der Pflege kann bereits in der Ausbildung genutzt werden, um diese generationsgerecht zu gestalten. Den Praxisanleiter*innen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über die vertretenen Generationen im Pflegealltag, die Sensibilisierung für potenzielle Konflikte und Chancen im Anleitungsprozess sowie Anpassung der praktischen Ausbildungsinhalte.

Schwerpunkte

- ▶ Generation Z im Porträt
- ▶ Welche Generationen sind in der Pflege(-ausbildung) vertreten?
- ▶ Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit der Generation Z
- ▶ Generationskonflikte allgemein: Umgang, Chancen und Herausforderungen
- ▶ Anleitungsinhalte generationsorientiert gestalten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12.01.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP Teil I und Teil II



Im 1. Teil lernen Sie die methodische Vorgehensweise zur Dienstplanerstellung kennen und erhalten einen ersten Überblick zur elektronischen Soll-Planung mit SAP PEP.

Der 2. Teil widmet sich den Fragen der Ist-Planung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse.

Zielgruppe	Neueinsteiger am UKW in der Dienstplanung für TV-L Beschäftigte
Termin	▶ Teil 1: 31.01.23 / 18.04.23 / 08.08.23 / 24.10.23 ▶ Teil 2: 02.02.23 / 25.04.23 / 10.08.23 / 26.10.23
Ort	jeweils von 14.30–16.00 Uhr Seminarraum ZOM ZIM
Referentin	Meike Försch, Personalabteilung UKW
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen

Für die Dienstplanung im Ärztlichen Dienst werden individuelle Termine angeboten. Bitte stellen Sie Ihren Schulungsbedarf an die E-Mail-Adresse: Dienstplananfragen_SAP@ukw.de

Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs

P

Pflegebedürftige Menschen sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt. Oft brauchen sie die Unterstützung einer weiteren Person, damit alltägliche Bewegungsabläufe wie etwa aus dem Bett aufstehen oder sich selbstständig anziehen, weiterhin gelingen können. Bei der Mobilisation verausgaben sich viele Pflegepersonen. Doch das muss nicht sein! Das Konzept der Bewegungsförderung durch kinästhetische Mobilisation hält einfache Handgriffe und Techniken bereit, mit denen die eigenständigen Bewegungsabläufe bei bewegungseingeschränkten Menschen aktiviert und die Pflegepersonen körperlich entlastet werden können. (Quelle: Pflege.de)
2023 bieten wir insgesamt 3 Grundkurse mit jeweils 4 Schulungsterminen und einem Praxisbegleitungstag an.

Zielgruppe	Pflege
Termine	▶ Kurs 1: 31.01.23 / 14.02.23 / 01.03.23 / 04.04.23 – Praxistag: 05.04.23 ▶ Kurs 2: 23.05.23 / 13.06.23 / 11.07.23 / 08.08.23 – Praxistag 09.08.23 ▶ Kurs 3: 26.09.23 / 17.10.23 / 14.11.23 / 05.12.23 – Praxistag 06.12.23 jeweils von 08.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie, Praxistag auf der jeweiligen Station
Referentin	Andrea Reißmann
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen

Wundrefresher und Wunddokumentation

B P E

In aller Regel ist der menschliche Körper in der Lage, Wunden aus eigener Kraft zu heilen. Doch kann eine fachgerechte und geeignete Wundversorgung diesen Vorgang positiv beeinflussen um z.B. eine Wundinfektion zu vermeiden. Für die ordentliche Wundversorgung ist auch eine richtige Dokumentation der Wunde unerlässlich.

Schwerpunkte

- ▶ Wundarten, Wundphasen und Wundheilungsstörungen
- ▶ Anforderungen an die Wundversorgung und unterschiedliche Arten
- ▶ Mögliche Fehler bei der Wundversorgung
- ▶ Vorstellung der Wundauflagen
- ▶ Anforderungen an die Wunddokumentation
- ▶ Praktische Übungen zum Verbandwechsel
- ▶ Wunddokumentation

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	22.02.2023 und 29.11.2023 jeweils 08.30–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Tina Väth
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Kritik konstruktiv vermitteln



Mit konstruktiver Kritik eröffnen Sie sich und Ihren Gesprächspartnern die Möglichkeit zur Veränderung und persönlichen Weiterentwicklung. Gleichzeitig stärken Sie Ihre gemeinsame Beziehung.

Das Gute: Richtig und konstruktiv zu kritisieren, ist erlernbar.

Schwerpunkte

Ziel des Seminars ist es, konstruktive Kritik gewinnbringend für alle Beteiligten zu formulieren und somit zu einer klaren, verbesserten Kommunikation im Arbeitsalltag zu finden.

- ▶ Was ist Kritik? Kritikarten
- ▶ Geht es um die Sache oder um die Beziehung?
- ▶ Botschaften auf den Punkt gebracht: Ich-, Du-Botschaften
- ▶ Unterschiedliche Gesprächspartner, unterschiedliche Situationen: angemessene Kommunikation
- ▶ Balance von Lob und Kritik
- ▶ Dont's: Was Sie auf keinen Fall tun sollten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	23.02.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Situationsgerechte Kommunikation im Krankenhaus



Der Klinikalltag erfordert rund um die Uhr Kommunikation: mit Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen und Vorgesetzten. Individuell auf die Situation und die Gesprächspartner*innen abgestimmte Kommunikation kann helfen, Spannungen und Ängste abzubauen, Sicherheit zu geben, Freude und Leistungsfähigkeit zu steigern und nicht zuletzt maßgeblich zur Genesung der Patient*innen beizutragen. Gleichzeitig begünstigt die adäquate Kommunikation ein positives Betriebsklima: Patient*innen und Kolleg*innen fühlen sich wertgeschätzt, Konflikte können vermieden oder frühzeitig beseitigt werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	03.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

B

Als Führungskraft kommunizieren Sie täglich mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierbei geht es im Wesentlichen jedoch um das Tagesgeschäft: „Was steht heute noch an, wie lösen wir das Problem von gestern, was kommt nächste Woche auf uns zu?“

Wesentliche Grundsatzthemen der Mitarbeiterkommunikation und -information kommen dabei allerdings häufig zu kurz. Dazu zählen z.B. gegenseitige Erwartungen, Zufriedenheit, Entwicklungsperspektiven und die Frage, welche Ziele beide Seiten erreichen möchten. Aus diesem Grund hat das UKW bereits 2013 übergreifend Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument eingeführt. Diese stellen eine sinnvolle und notwendige Ergänzung zur täglichen Kommunikation mit Ihren Mitarbeitenden dar.

In diesem Seminar erfahren und üben Sie, wie Sie Mitarbeitergespräche vor- und nachbereiten, erfolgreich führen und optimal einsetzen können. Dadurch erreichen Sie mehr Klarheit, Verbindlichkeit und Transparenz in der Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Schwerpunkte

- ▶ Standardisierte Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument
- ▶ Erfolgsfaktoren und mögliche Widerstände
- ▶ Empfehlungen für einen praxiserprobten Gesprächsleitfaden
- ▶ Wahrnehmung und Kommunikation – Schaffung einer gemeinsamen Grundlage
- ▶ Übungen zu hilfreichen Gesprächstechniken (bspw. verschiedene Fragetechniken, aktives Zuhören, respektvoll Feedback geben, Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden)
- ▶ Empfehlungen zum „Drumherum“ (Vorbereitung, Rahmenbedingungen für die Durchführung, Nachbereitung)
- ▶ Praktische Übungen zum Führen konstruktiver Gespräche

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	14.03.2023 und 22.11.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Rita Börste
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Fotodokumentation mit dem iPad

B

Einführung in die iPad-Fotodokumentation am UKW.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	08.03.2023 und 11.10.2023 jeweils 11.45–12.45 Uhr
Ort	Seminarraum ZOM ZIM
Referent*in	Tina Väh, Thomas Schüll
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen

Wissenschaftliche Illustrationen – Basics und Adobe Illustrator

W

Ohne klare, visuelle und ansprechende Darstellung wird selbst die bemerkenswerteste Entdeckung niemals ihre volle Wirkung entfalten oder ihr gewünschtes Publikum erreichen. Während die meisten wissenschaftlichen Inhalte in Zeitschriftenartikeln beschrieben werden, sind Illustrationen, grafische Abstracts und Datenvisualisierung oft unterschätzte Werkzeuge, um Ihre Ergebnisse zu kommunizieren.

Die Idee dieses zweitägigen Workshops ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Grafikdesigns beizubringen. Auf diese Weise können Sie wissenschaftliche Ergebnisse und Konzepte effektiv visualisieren, indem Sie die Fähigkeiten erwerben, effizient von Rohdaten zu Abbildungen und Illustrationen zu gelangen. Fesseln, informieren und inspirieren Sie Ihr Publikum über Sie und Ihre Forschung.

Darüber hinaus stellt der Workshop das Grafikdesign-Programm Adobe Illustrator vor (Tag 2). Im Anschluss an den theoretischen Teil des Workshops haben Sie die Möglichkeit, in einer Hands-on-Session einen effizienten Workflow mit Adobe Illustrator zu üben. Auf diese Weise können Sie Ihre eigenen digitalen wissenschaftlichen Illustrationen erstellen.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	► Teil 1: 15.03.2023, ► Teil 2: 16.03.2023, jeweils 09.00–16.00 Uhr
Ort	online
Referentin	Sandy Westermann
Teilnehmerzahl	Basic max. 20 Teilnehmer, Adobe Illustrator max. 10 Teilnehmer

MTA-Praxisanleitung Basisschulung

E

Laut MTA-Reform-Gesetz und aktualisierter Ausbildungs- und Prüfungsordnung soll die praktische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in den Laboren und Radiologieabteilungen bereits im ersten Ausbildungsjahr starten. Insgesamt beträgt der Praxisanteil der Ausbildung 2000 Stunden pro Schülerin und Schüler (statt bisher 1700 in Laboren und 1850 in der Radiologieabteilung).

Die praktische Ausbildung wird von Praxisanleitungen begleitet, die mit den Schülerinnen und Schülern Leistungsziele vereinbaren und deren Leistung im Rahmen des Praxiseinsatzes beurteilen.

Diese Basisschulung ist für Sie da, um Ihnen das Rüstzeug für diese Praxisanleitung zu geben. Anleitungsmethoden, selbstgesteuertes Lernen, Erstellen von Beurteilungen und Motivationsstrategien.

Zielgruppe	MTA
Termine	▶ 22.03.23 / 23.03.23 / 24.03.23 ▶ 19.06.23 / 20.06.23 / 21.06.23 ▶ 28.11.23 / 29.11.23 / 30.11.23 jeweils 08.00–16.00 Uhr
Ort	DZHI und Akademie
Referentinnen	Lieselotte Eizenhöfer, Claudia Stahr
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Seminargebühr	kostenlos auch für Kooperationspartner

BayFoNet Veranstaltungsreihe

E

Das Verbundvorhaben BayFoNet – Bayerisches Forschungsnetz in der Allgemeinmedizin – lädt recht herzlich zur neuen Fortbildungsreihe im Jahr 2023 ein.

An 5 Terminen möchten wir Sie über aktuelle hausärztlich relevante Themen informieren. Dabei werden die unterschiedlichen Themen jeweils separat für Hausärztinnen und Hausärzte sowie für die MFA aufbereitet und vermittelt. Im zweiten Teil einer jeden Veranstaltung werden zudem passend ausgewählte Inhalte unseres Fortbildungsmodul II enthalten.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. BayFoNet Mitgliedspraxen erhalten bei Teilnahme an mindestens 4 der 5 Termine eine Aufwandsentschädigung i.H.v. 200 Euro sowie das Teilnahmezertifikat über erfolgreiche Teilnahme am Modul II. Fortbildungspunkte und DMP-Anerkennungen sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Die Anmeldung erfolgt über die jeweils angegebene Mailadresse zu den Terminen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten für den jeweiligen Termin. Nähere Informationen zur Mitgliedschaft im BayFoNet sowie viele weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.bayfonet.de

Zielgruppe	Niedergelassene Ärzte und ihr Assistenzpersonal
Termin	▶ 22.03.2023 – Adipositas ▶ 24.05.2023 – Update Impfmedizin: Schwerpunkt chronisch Kranke und Kommunikationsstrategien ▶ 05.07.2023 – Long Covid ▶ 13.09.2023 – Klimasprechstunde in der hausärztlichen Praxis ▶ 15.11.2023 – Prescribing bei Herzerkrankungen
Ort	online
Referent*innen	Referent*innen aus dem Verbund
Seminargebühr	kostenlos

ATP – aktivierend-therapeutische Pflege



Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP) ist ein sektorenübergreifendes, altersunabhängiges, pflegerisches Angebot von dazu qualifizierten Pflegenden. ATP fördert ressourcenorientiert die Selbstständigkeit, die Selbstbestimmung und die Teilhabe einer Person und ist an deren Lebenssituation und Lebensumfeld angepasst.

Zielgruppe	Beruflich Pflegende
Termin	2-Tages-Seminar am 23. und 24.03.2023 08.00–16.00 Uhr
Ort	DZHI und Akademie
Referentin	Susette Schumann, Deut. Fachgesellschaft für ATP e.V.
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	360 EUR

Stomatherapie



Die Betreuung und Versorgung von Patienten mit Stoma-Anlage ist eine Herausforderung, die sich in vielen Bereichen der Pflege stellt. Dieses Seminar soll Sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

Schwerpunkte

- ▶ Medizinisches Wissen
- ▶ Produktvorstellung
- ▶ Praktische Anwendung und Handling
- ▶ Alle Arten von Stoma-Anlagen
- ▶ Stoma aus der Sicht eines betroffenen Menschen – ein Patient berichtet

Zielgruppe	Pflegedienst
Termin	28.03.2023 08.00–15.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Maria Czerwionka
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Seminargebühr	90 EUR

Train the Trainer (2-Tages-Seminar)



Das eigene Fachwissen kompetent und lebendig vermitteln. Für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen aber auch für die Qualifizierung von Auszubildenden braucht es die Fachkompetenz bewährter Mitarbeiter*innen. Um das Wissen schnell aufzunehmen und damit zu arbeiten, braucht es aber eine andere Form von Fachwissen: das Vermitteln von Fertigkeiten, den Umgang mit Gruppen, die moderne Gestaltung von Lern-Sessions. Dabei ist es unabhängig, ob es eine kurze Sequenz ist oder ob es um ein Ganztages-Seminar geht. Im Sinne des Unternehmens ist es, dass Wissen gut aufgenommen, verarbeitet und umgesetzt werden kann.

Schwerpunkte

- ▶ Haltung als Trainer
- ▶ Strukturierung und Vorbereitung – die Seminar-Architektur
- ▶ Erstkontakt mit Gruppe
- ▶ Einsatz/Umgang mit Methoden, Technik und Medien
- ▶ Aussagekräftige Visualisierung
- ▶ Umgang mit Pannen
- ▶ Vielredende und Schweigende – Rollen in Gruppen
- ▶ Energiemanagement in Gruppen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	20. und 21.04.2023 jeweils 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*in	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab T.I.P.S.
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	360 EUR

Vom Studium zum Beruf als Ärztin und Arzt

(Medizinstudent*innen)

Das Gesundheitswesen in Deutschland bietet dir als künftiger Arzt oder Ärztin vielfältige Karrieremöglichkeiten. Egal in welcher Fachrichtung du später tätig wirst, du hast zahlreiche Möglichkeiten für deinen Werdegang. Daher lohnt es sich bereits während deines Medizinstudiums einige Optionen frühzeitig kennenzulernen und die eigenen Karriereleitplanken zu definieren.

Wir geben dir einen Überblick über unser Gesundheitssystem inkl. aktueller Herausforderungen, erklären dir welche Leistungserbringer es gibt, welche Karrieremöglichkeiten du im stationären und ambulanten Bereich hast und vermitteln dir betriebswirtschaftliche Grundlagen für dein eigenes Finanzmanagement.

Inhalte

- ▶ Aufbau und Leistungserbringer des deutschen Gesundheitswesens
- ▶ Aktuelle Herausforderungen des deutschen Gesundheitswesens, z.B. gesundheitsökonomischen Fundamentalproblem
- ▶ Gegenüberstellung: stationäre vs. ambulante Karriere
- ▶ Begriffsklärungen: u.a. Kassenzulassung, Bedarfsplanung, Job-Sharing
- ▶ Das Gehalt – was bleibt übrig?
- ▶ Die gesetzliche Basisversorgung und private Vorsorgeergänzungen
- ▶ Gegenüberstellung: Deutsche Rentenversicherung vs. Ärzteversorgung

Zielgruppe	Medizinstudent*innen ab dem 1. Semester
Termin	24.04.2023 14.00–18.00 Uhr
Ort	Akademie
Referenten	Fabian Engelhardt, Andreas Kaminski, Simon Schmitz – baz
Teilnehmerzahl	max. 16 Personen
Seminargebühr	kostenlos

Konflikte professionell lösen



Konflikte kosten Energie, Zeit und Nerven – können aber auch voranbringen.

Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. Spannungen frühzeitig erkennen und konstruktiv damit umgehen. Ein lösungsfokussierter und systemischer Umgang mit Konflikten ist motivierend und leistet so einen wertvollen Beitrag zum beruflichen Alltag aber auch zur eigenen Gesundheit.

Schwerpunkte

- ▶ Konflikte als unvermeidliche Herausforderung
- ▶ Konfliktanalyse
- ▶ Eskalationsmodelle
- ▶ Werkzeugkasten Konfliktbearbeitung
- ▶ Zirkuläre Fragen zum Selbstcoaching
- ▶ Umgang mit schwierigen Situationen
- ▶ Fallbearbeitung
- ▶ Kollegiales Coaching

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 27.04.2023
09.00–17.00 Uhr

Ort Akademie

Referent*in Brigitte Amend,
Dr. Martin Schwab, T.I.P.S.

Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Tracheotomie



Die Tracheotomie, notfallmäßig oder geplant, ist ein entscheidender Eingriff für den betroffenen Menschen. Für die Versorgung steht eine Vielzahl an unterschiedlichen Methoden und Materialien zur Verfügung. Die Pflege, Anleitung und Beratung der Patienten gehören mit zu den fachlichen Kompetenzen einer Pflegefachkraft.

Schwerpunkte

- ▶ Anatomie und Physiologie des Respirationstraktes
- ▶ Indikationen die zur Anlage eines Tracheostoma führen
- ▶ Welche gängigen Trachealkanülen sind auf dem Markt?
- ▶ Pflegeprinzipien
- ▶ Verhalten in Notfallsituationen
- ▶ Leben mit dem Tracheostoma
- ▶ Praktische Übungen

Zielgruppe Pflegedienst

Termin 28.04.2023 und 20.11.2023
jeweils 08.30–14.30 Uhr

Ort Akademie

Referentin Elisabeth Kiermeier

Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Seminargebühr 130 EUR

Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem

B

Das venöse Portsystem garantiert den Patient*innen weniger Venenpunktionen, mehr Mobilität und damit auch eine gesteigerte Lebensqualität im Rahmen einer Chemotherapie, Ernährungstherapie oder auch bei der Schmerztherapie.

Der Umgang mit venösen Portsystemen erfordert ein hohes Maß an Kompetenz und Sorgfalt. Die häufigsten Komplikationen sind Folgen von Fehlern im täglichen Umgang bei der Punktion.

Der korrekte professionelle Umgang mit Portsystemen bedarf einer entsprechenden Fortbildung. In dieser Schulung werden praktische Übungen angeboten, um so den fachgerechten Umgang mit dem venösen Portsystem zu erlernen. Es werden unterschiedliche Vorgehensweisen und Standards im Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem angesprochen und diskutiert.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	11.05.2023 und 05.10.2023, jeweils 14.30–15.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Eva-Maria Stöcklein
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen

Aromatherapie Grundkurs und Aufbaukurs

B

P

E

Grundkurs

In der Aromatherapie kommen ätherische Öle zur Linderung von Krankheiten, zur Steigerung des Wohlbefindens und zur Stärkung des Immunsystems zum Einsatz.

Lernen Sie in diesem Kurs die Grundlagen dieses alten Naturheilkundeverfahrens auf Basis ätherischer Öle im Zusammenspiel mit Trägerölen kennen.

Schwerpunkte

- ▶ Grundzüge der Aromatherapie
- ▶ Wie kann ich selber mischen? Was gibt es zu beachten?
- ▶ Welche Anwendungsgebiete gibt es?
- ▶ Welche praktischen Rezepte lassen sich schnell und einfach umsetzen?

Aufbaukurs

Sie haben bereits Grundkenntnisse in der Aromatherapie und idealerweise den Grundkurs absolviert? Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in diesem Kurs durch weitere praktische Umsetzung wie z.B. Herstellen von Haut- und Gelenkölen und weitere alltägliche Anwendungsgebiete.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	▶ Grundkurs: 11.05.2023, ▶ Aufbaukurs: 22.06.2023 jeweils 14.00–17.00 Uhr
Ort	ZIM, Seminarraum
Referentin	Heidrun Bönig, Medizinische Klinik und Poliklinik II, UKW
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	90 EUR

Effektive Kommunikation



Eine klare, adressatengerechte Kommunikation ist wesentlicher Erfolgsfaktor im Berufsleben. Individuelle Unterschiede im Kommunikationsverhalten und in der Interpretation können dabei häufig zu Missverständnissen führen. Das Seminar vermittelt anhand von Kurzvorträgen, Rollenspielen und Gruppendiskussionen umsetzbare Gesprächstechniken; es gibt Aufschluss über das eigene Kommunikationsverhalten und die Teilnehmer*innen erhalten praxiserprobte Tipps zur Optimierung der eigenen Kommunikation in den unterschiedlichsten berufsrelevanten Situationen.

Schwerpunkte

- ▶ Einführung in ein praxisnahes Kommunikationsmodell – Unterscheidung unterschiedlicher Ebenen innerhalb der Kommunikation
- ▶ Den eigenen Kommunikationsstil kennen lernen – eigene Stärken und Schwächen in der Gesprächsführung erkennen
- ▶ Kommunikationstypen – Welche gibt es und wie kommuniziere ich „typengerecht“?
- ▶ Systematische Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung schwieriger Gespräche – Gesprächsführung in kritischen Situationen
- ▶ Nicht einschüchtern lassen: Umgang mit unfairen Angriffen
- ▶ Nicht aus der Ruhe bringen lassen: Umgang mit Störfaktoren
- ▶ Verständlich und überzeugend die eigene Position vertreten

Zielgruppe Alle Berufsgruppen
Termin 2-Tages-Seminar am 24. und 25.05.2023
09.00 – 16.30 Uhr

Ort Akademie
Referentin Silvia Merretz
Teilnehmerzahl max. 12 Personen
Seminargebühr 360 EUR

Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen



Die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann stellt die Beteiligten aller Lernorte vor große Herausforderungen. Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner sollen in der Lage sein, Menschen aller Altersstufen selbstständig, umfassend und prozessorientiert zu pflegen. Das Ziel der Fortbildung: Ausgehend von konkreten Handlungssituationen aus der Praxis erhält der/die Auszubildende in der Lernsituation Aufgabenstellungen, die ihn schrittweise an den Erwerb der im Ausbildungsplan beschriebenen beruflichen Kompetenzen heranführen – jeweils abgestimmt auf das Qualifikationsniveau. Den Auszubildenden gelingt es, ihr aktuelles Fachwissen einzusetzen und aufzufrischen, Lösungsmöglichkeiten im Sinne einer vollständigen Handlung zu erarbeiten, begründete Entscheidungen für eine Handlungsmöglichkeit in den ausgewählten Situationen zu treffen, diese Handlungsmöglichkeit professionell – an Person und Situation angepasst – durchzuführen und ihr berufliches Handeln bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren. Mit Hilfe der Gütekriterien einer Lernhandlung gelingt die Eigenreflexion, aber auch die kompetenzorientierte durch die Praxisanleitung.

Schwerpunkte

- ▶ Methoden der Anleitung
- ▶ Active Training
- ▶ Grundlagen einer vollständigen Lernhandlung
- ▶ Lernsituationen gestalten
- ▶ Gütekriterien einer Lernhandlung
- ▶ Kompetenzorientierte Beurteilung

Zielgruppe Alle Berufsgruppen
Termin 14.06.2023
09.00 – 17.00 Uhr

Ort online
Referent go connecting
Teilnehmerzahl max. 14 Personen
Seminargebühr 180 EUR

Gemeinsam gehen und leben bis zuletzt – dankbar und liebevoll begleiten in der letzten Lebensphase



Auszubildende werden häufig bereits in den ersten Einsätzen mit dem Thema Tod und Sterben konfrontiert. Viele hatten davor keinerlei Berührungspunkte. Sie als Praxisanleiter*in sind doppelt gefordert, einmal als Pflegefachkraft und ebenso in der Begleitung der Auszubildenden. Wie kann das im hektischen Stationsalltag gelingen? Angehörige, Kollegen*innen, Auszubildende und Selfcare?

In diesem Seminar geht es um Ihre eigenen Erfahrungen, und darum, wie Sie mit dem Thema Trauer, Tod und Sterben gut und professionell im Alltag zurechtkommen. Sie erfahren, wie Begleitung in der letzten Lebensphase liebevoll gelingen kann, und wie Sie sich gegenseitig im Team und insbesondere Auszubildende mit wenig Erfahrung unterstützen können.

Schwerpunkte

- ▶ Umgang der Gesellschaft mit Trauer, Tod & Sterben
- ▶ Bedeutung von Trauer/eigene Erfahrungen
- ▶ Trauerphasen/Trauermodelle
- ▶ Trauerrituale & Symbole
- ▶ Kommunikation
- ▶ Palliative Care
- ▶ Was braucht es im Team, und wie gelingt eine gute Begleitung der Auszubildenden

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.06.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Applikation von Zytostatika durch Pflegepersonal (KOK-Schulung)



Die Schulung umfasst 17 theoretische und praktische Unterrichtseinheiten mit folgenden Lerninhalten:

- ▶ Prinzipien der Therapieplanung und Beurteilung des Behandlungserfolgs
- ▶ Wirkungsweise der Zytostatika einschließlich grundsätzlicher Nebenwirkungen und mögliche Symptome
- ▶ Wirkungsweise der Antikörpertherapie und Immuntherapie einschließlich grundsätzlicher Nebenwirkungen
- ▶ Prinzipien und Methoden der Supportivtherapie
- ▶ Sicherer Umgang mit Zytostatika und zytostatikahaltigen Substanzen bzw. Materialien
- ▶ Vorbeugung von und Sofortmaßnahmen bei Paravasaten
- ▶ Rechtliche Grundlagen, Aspekte der Haftpflichtversicherung
- ▶ Risikomanagement – CIRS
- ▶ Sichere Applikation von Zytostatika- und Antikörpergaben
Umgang mit Kathetersystemen (ZVK, Port – inkl. Portnadel legen und entfernen – praktische Übung)
- ▶ Sachgerechte Anleitung und Beratung von Patient*innen und Angehörigen

Zielgruppe	Pflegedienst
Termin	2-Tages-Seminar am 16. und 19.06.2023 08.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Eva-Maria Stöcklein
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen

Interdisziplinäre Palliativkonferenz WERA



Dieses neue digitale Angebot richtet sich an alle in der Palliativversorgung und der Onkologie Tätigen in den Kliniken und Praxen des Comprehensive Cancer Center Mainfranken (CCC Mainfranken) und in den übrigen WERA-Standorten in Erlangen, Regensburg und Augsburg. Neben Austausch und Vernetzung stehen bei den Treffen praxisnahe patientenbezogene Fragestellungen im Mittelpunkt. Dabei sollen aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich der onkologisch-palliativmedizinischen Versorgung anwenderorientiert in die Breite getragen werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, nur Kooperationspartner*innen des CCC
Termine	jeweils von 17.00–18.00 Uhr 21.06.2023 „Medizinrecht und Palliativmedizinische Versorgung“ oder „Ärztlich begleiteter Suizid“ (dazu im Frühjahr 2023 Entscheidung des Bundes) Veranstaltung und anschließendes AG Treffen als Präsenz geplant <i>Organisation: UK Erlangen</i> 11.10.2023 „Medizinethik/Fürsorgeprinzip“ <i>Organisation UK Regensburg</i> Januar 2024 „Palliativmedizinisches Handeln in rechtsunsicheren Räumen/ambulanten Bereich“ (evtl. gemeinsame Veranstaltung mit Hausärzten) <i>Organisation UK Würzburg</i>
Ort	online
Referent*in	vom jeweiligen Kooperationspartner
Teilnehmerzahl	keine Begrenzung
Seminargebühr	kostenfrei

Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag



Viele Praxisanleiter*innen sehen sich in ihrer Tätigkeit zwischen Anleitungssituationen und dem hektischen Alltag konfrontiert. Kann es Praxisanleitenden gelingen im (hektischen) Stationsalltag qualitativ gute Anleitungen für die Auszubildenden in der Pflegeausbildung oder auch für Weiterbildungsteilnehmer*innen zu gewährleisten? Der Methodentag zur Praxisanleitung soll unterschiedliche didaktisch, pädagogische Anleitungsmethoden näherbringen und den Praxisanleiter*innen eine Methodenvielfalt für den (hektischen) Stationsalltag vermitteln.

Schwerpunkte

- ▶ Methodenkatalog für die Praxisanleitung: Anleitungsmethoden kennenlernen und vertiefen
- ▶ Methodenwerkzeuge

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	22.06.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Dekubitusprophylaxe: Maßnahmen – Anwendungen – Ziele

B

An einem Dekubitus zu erkranken, bedeutet für die meisten unserer Patient*innen eine reduzierte Lebensqualität. Denn Schmerzen, Exsudat und Geruch sind mögliche Symptome unter die unsere zu betreuenden Patient*innen leiden. Zusätzlich können Angst, Abhängigkeit von Versorgern und eine eingeschränkte Teilhabe am Leben dazu kommen. Schlussendlich kann ein Patient, eine Patientin durch eine Sepsis auch daran versterben.

Die Fragen, die gestellt werden sind immer gleich: Wurden bei „der Pflege“ Fehler gemacht? Wären die Fehler vermeidbar gewesen? Wie können wir unsere Patient*innen pflegen und eine adäquate Wundversorgung gewährleisten?

Im besten Fall sollten wir uns jedoch die eine entscheidende Frage stellen: Wie können wir die Entstehung eines Dekubitus vorbeugen? Denn Vorbeugung ist immer besser als langwierige Therapien!

Aufgrund dessen setzen wir den „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ in dieser Fortbildung praktisch um.

Schwerpunkte

- ▶ Lernen einen Dekubitus zu erkennen und diesen von Differentialdiagnosen zu unterscheiden.
- ▶ Hilfsmittel, die unser Klinikum im Sortiment hat, können getestet werden.
- ▶ Tipps und Tricks: Wundauflagen an herausfordernden Körperregion anbringen
- ▶ Welche Begleittherapien sind für welchen Betroffenen wichtig
- ▶ Durchführung kollegialer Fallberatungen:
Üben von Wundbeschreibung, Diagnosestellung und Wundversorgung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	05.07.2023, 08.30–16.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Tina Väth
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen

Humor, Freude und positive Gefühle bei Praxisanleitung und in der Pflege nutzen

B

E

PA

Krankheit ist eine ernste Sache – positive Gefühle sind aber erlaubt! Genesung beinhaltet nicht nur die körperliche, sondern auch die seelische Befindlichkeit. Letztere hängt wesentlich davon ab, dass sich die Patient*innen gut aufgehoben fühlen. Dabei spielt eine positive Stimmung, gepaart mit der richtigen Prise Humor, eine wichtige Rolle.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen, wie sie ihren Auszubildenden vermitteln, wie wichtig es im Umgang mit Patienten*innen ist, positive Emotionen bewusst herbeizuführen, und wie gleichzeitig negative Effekte vermieden werden können. Davon profitieren alle im Pflegeprozess eingebundenen Beteiligten – es hilft, den Alltag trotz Erkrankung fröhlich und heiter zu gestalten.

Schwerpunkte

- ▶ Humor als innere Haltung – stark sein im Alltag
- ▶ Die Kraft der positiven Psychologie nutzen
- ▶ Grenzen von Humor
- ▶ Körpersprache, Eile und Stress
- ▶ Resilienz und Humor

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	07.07.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung



Gespräche und konstruktives Feedback sind ein wichtiges Instrument für die/den Praxisanleiter*in. Sie zeugen von Interesse und Wertschätzung, zwei Aspekte, die Menschen „antreiben“, sie motivieren.

Doch wann führe ich welche Gespräche, und wie vermittele ich die Inhalte, sodass sie bei den Auszubildenden richtig ankommen?

Schwerpunkte

- ▶ Ausbildungsbegleitende Gespräche planen, durchführen und evaluieren
- ▶ Welche Gespräche setze ich wann ein?
- ▶ Die Bedeutung von Lernzielen
- ▶ Reflexionsmethoden
- ▶ Richtig beurteilen (Beurteilungsnormen und Wahrnehmungsfehler)

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	13.07.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Onkologischer Pflegekongress 2023



Onkologische Pflege am UKW – greifbar nah!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	20.07.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	DZHI Hörsaal
Referenten	siehe Kongressflyer
Teilnehmerzahl	siehe Kongressflyer
Seminargebühr	siehe Kongressflyer

Krank gleich krank? Welchen Einfluss haben Kultur, Religion und Migration auf das Krankheits- und Gesundheitsverständnis? **B E**

Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen erfordern zunehmend die Auseinandersetzung und einen wertschätzenden Umgang mit kultureller Vielfalt. Alle im Pflegeprozess mitwirkenden Kräfte inkl. Praxisanleiter*innen und Auszubildende sind daher aufgefordert, interkulturelle Kompetenz zu entwickeln. Dazu gehört auch die Aneignung von relevantem kultur-, migrations- und religionspezifischem Wissen.

Insbesondere für Praxisanleiter*innen kann es hilfreich sein, ihr Wissen in diesen Bereichen zu vertiefen, um angemessen auf Fragen und Hilfebedarfe ihrer Auszubildenden eingehen zu können. Denn gerade in ihrer Funktion als Anleitende können sie mit Situationen konfrontiert werden, in denen sie den Auszubildenden (vielleicht ihrerseits aus einem anderen Kulturkreis) in herausfordernden Situationen im Umgang mit Patient*innen mit Migrationshintergrund beistehen müssen.

Schwerpunkte

- ▶ Migrationspezifische Herausforderungen
- ▶ Verschiedene Kulturen und ihre Gesundheits- und Versorgungssysteme, unterschiedliche Menschenbilder, Verhaltensweisen und Vorstellungen bzgl. Gesundheit und Krankheit
- ▶ Unterschiedliche kulturelle Orientierungen wie Umgang mit Nähe-Distanz, Geschlechterrollen, direkte und indirekte Kommunikation, Umgang mit Zeit, Gleichheit versus Statusorientierung etc.
- ▶ Umgang mit Schmerz, Trauer und Tod, Intimität und Scham, Gesundheitsprävention
- ▶ Wertschätzender Umgang mit (kultureller) Vielfalt
- ▶ Betrachtung von kritischen interkulturellen Situationen in der Praxisanleitung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	15.09.2023, 09.00–16.30 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Strahlenschutz-Aktualisierungskurs für OP-Personal (vierstündig) **P E**

4-Std. Aktualisierungskurs für OP-Personal nach §49 Abs. 3 StrlSchV.

Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist nach erfolgreichem Abschluss eines Grundkurses alle fünf Jahre verpflichtend. Ist Ihre letzte Aktualisierung oder Ihr Grundkurs älter als fünf Jahre, muss ein erneuter Grundkurs absolviert werden.

Zielgruppe	Personen im Funktions- sowie Pflegedienst, welche Röntgeneinrichtungen bedienen und deren Grundkurs nicht älter als fünf Jahre ist
Termin	18.09.2023 14.30–17.45 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Firma GQmed mbH
Teilnehmerzahl	max. 35 Personen
Seminargebühr	90 EUR

3. Würzburger Pädiatrischer Pflegeetag 2023



„Gemeinsam sind wir stark – Facetten der Teamarbeit“
Unsere Experten vom Universitätsklinikum Würzburg referieren über verschiedene Aspekte und Facetten der Teamarbeit.

Schwerpunkte

- ▶ Fluch und Segen der Teamarbeit
- ▶ Praxisbeispiele interdisziplinärer und stationsübergreifender Zusammenarbeit
- ▶ Anschlusskonzepte generalistische Ausbildung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	22.09.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	ZOM Hörsaal
Referent	siehe Kongressflyer
Teilnehmerzahl	max. 100 Personen
Seminargebühr	siehe Kongressflyer

Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs



Im Seminar werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Strahlenschutz nach §49 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchV vermittelt, welche für Sie notwendig sind, um im Rahmen einer OP oder Intervention, Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes zu bedienen.

Zielgruppe	Personen im Funktions- sowie Pflegedienst, welche Röntgeneinrichtungen bedienen und deren Grundkurs nicht älter als fünf Jahre ist.
Termin	2-Tages-Seminar am 27. und 28.10.2023 jeweils 08.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Firma GQmed mbH
Teilnehmerzahl	max. 30 Personen
Seminargebühr	360 EUR

Demenz-Workshop für alle



Demenz begegnet uns immer häufiger im Arbeitsalltag. Sie hat viele Facetten. Als Angst bei Patienten*innen und Angehörigen. Als Nebendiagnose, die die Pflege erheblich beeinflusst. Als Risiko für Delir. So viele Facetten sie hat, so viele Möglichkeiten gibt es, dank Forschung und Weiterbildung, die Behandlung und Pflege der Patienten*innen gut zu gestalten. Daher werden wir mit allen am Pflegeprozess Beteiligten einen besonderen Blick auf die Erkrankung der Demenz werfen. Wir stellen uns verschiedene Fragen bezüglich der Auswirkungen von Demenz auf die Patienten*innen, die begleitenden Angehörigen und auch die professionell Pflegenden. Es soll um einen gelungenen Beziehungsaufbau zu den Patienten*innen und um eine angenehme Aufenthaltsgestaltung gehen.

Als Ergänzung von erlernter und bekannter Theorie und anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir uns ein neues Verständnis für die Sorgen und Nöte der Patienten*innen. Wir werden uns in Form von Workshops und Gesprächen über die Pflege dieser Menschen mit besonderen Bedürfnissen austauschen. Ein weiteres Ziel ist auch, sich über Achtsamkeit und Resilienz auszutauschen.

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet Demenz für die Patienten*innen und ihre Angehörige?
- ▶ Wie können professionell Pflegende besser mit dementiell Erkrankten umgehen?
- ▶ Wie kann ein Klinikaufenthalt für an Demenz erkrankten Menschen angenehmer gestaltet werden?

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 07.11.2023

09.00–16.30 Uhr

Ort Akademie

Referentinnen Juliane Engel, Verena Schmidt

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Konflikt- und stressfrei handeln – auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren



Kommunikation im Krankenhausalltag ist nicht immer leicht. Patienten*innen sind oft verunsichert, überfordert oder haben sehr hohe Erwartungen. Ärzt*innen und Kollegen*innen sind durch ihren straffen Zeitplan stark beansprucht – da kann die Freundlichkeit schon mal auf der Strecke bleiben. Gerade in stressbedingten und konfliktbeladenen Situationen ist aber „Fingerspitzengefühl“ bei der Kommunikation eine Grundvoraussetzung, um Spannungen abzubauen, zu deeskalieren und so Konflikte zu vermeiden.

Schwerpunkte

Ziel dieses Seminars ist es, schwierige Gesprächssituationen zu bewältigen und ein angemessenes Verhalten zu erlernen oder zu verbessern. Kommunikation – besonders in schwierigen Situationen – soll zukünftig positiv und gewinnbringend für alle Beteiligten gestaltet werden.

- ▶ Grundregeln der Kommunikation
- ▶ Möglichkeiten der situationsgerechten Kommunikation (Kommunikationsmodelle)
- ▶ Konflikte: Entstehung, Wahrnehmung, Analyse
- ▶ Analyse von Stärken und Schwächen bei der Kommunikation mit Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen, Ärzt*innen, Vorgesetzten
- ▶ Berücksichtigung individueller Kommunikationssituationen
- ▶ Konfliktverhaltensmuster und -vorschläge

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 15.11.2023

09.00–16.30 Uhr

Ort Akademie

Referent go connecting

Teilnehmerzahl max. 14 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Erfolgreiche Teamarbeit ist kein Zufall – Impulsvortrag

B

Viele Menschen assoziieren bei dem Begriff „Team“ sofort: „Toll, ein anderer macht's!“

Dass Teamarbeit auch anders geht wird in diesem Vortrag deutlich. Der Heilwesen Unternehmensberater, MVZ-Geschäftsführer (IHK) und Teamtrainer Fabian Engelhardt stellt die Prinzipien der Teamentwicklung vor und zeigt, welche Chancen die Arbeit im Team sowohl für die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für Kliniken bzw. Krankenhäuser bietet.

Auch wenn jeder Mensch von Geburt an „teamfähig“ ist, bilden mehrere „Teamplayer“ nicht automatisch ein gutes Team. Anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen erhalten die Teilnehmenden eine detaillierte Übersicht zum Thema Teamentwicklung. Der Referent stellt die verschiedenen Phasen des Teamentwicklungsprozesses sowie die damit verbundenen gruppendynamischen Prozesse vor. Darüber hinaus gibt er praktische Tipps, wie man sich aktiv in ein Team einbringen kann.

Teamentwicklung ist Arbeit. Doch der Einsatz lohnt sich: Die Kommunikation im Team funktioniert besser, Konflikte lassen sich schneller lösen. Alle sind motivierter und zufriedener bei der Arbeit, was sich auch auf die Patientinnen und Patienten überträgt. Das ist ideales Marketing.

Zielgruppe	Teamleiter*innen, Führungskräfte, Geschäftsführer*innen
Termin	21.03.2023 15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Fabian Engelhardt – baz
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen

Interprofessionelles Führungstraining (IFT)

B

Das IFT bereitet Sie als Führungskraft systematisch auf Ihre Führungsaufgaben vor. Sie erhalten die Chance, sich aktiv mit wichtigen Führungsthemen auseinanderzusetzen, Ihre Führungskompetenzen zu erweitern und neue Führungswerkzeuge kennenzulernen. Auch die Vernetzung untereinander und der kollegiale Austausch spielen eine zentrale Rolle. Perspektivisch ist der Aufbau eines Alumni Netzwerkes geplant.

Inhalte des IFT

- ▶ Führungskompetenz I „Entwicklung von Führungskompetenzen“
- ▶ Führungskompetenz II „Kommunikation und Konfliktmanagement“
- ▶ Führungskompetenz III „Team- und Veränderungsmanagement“
- ▶ Praxiswerkstatt
 - ▷ „Teamsupervision zum Thema Konflikt“
 - ▷ „Agiles Projektmanagement“
 - ▷ „Aussagekräftige Stellenanzeigen formulieren“
 - ▷ „Wissenschaftliches Arbeiten“

Zielgruppe	Führungspersonal aller Berufsgruppen
Termine	<ul style="list-style-type: none">▶ 26.04.2023 – Qualitätsmanagement 13.00 – 14.30 Uhr▶ 26.04.2023 – Beschaffungs- und Vergabeordnung 14.45 – 16.15 Uhr▶ 10.05.2023 – Arbeitssicherheit 13.00 – 14.30 Uhr▶ 10.05.2023 – Personalmanagement 14.45 – 16.15 Uhr
Ort	ob in Präsenz oder online wird noch bekannt gegeben
Referent*innen	interne Referent*innen

Weiteres finden Sie unter: intranet.ukw.de/GB-St/GB2/fuehrungskraefte/Seiten/default.aspx

Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte in der Pflege



Organisationen sind zunehmend internationaler ausgerichtet. Dies trifft insbesondere auch auf Einrichtungen des Gesundheitswesens wie das UKW zu. Zum einen werden die Patient*innen diverser, zum anderen nimmt die interne Vielfalt in den verschiedenen Berufsgruppen zu. Beschäftigte mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen arbeiten zusammen, um gemeinsam möglichst gute Ergebnisse zu erzielen. Für dieses Vorhaben ist geschultes Personal vor allem auf der Führungsebene unerlässlich. Denn gerade für Führungskräfte sind die Herausforderungen zur Steuerung dieser Prozesse enorm: Es gilt, kulturell und sozial vielfältige Teams effektiv zu führen und die Integration zu fördern. In diesem Seminar erwerben Sie nicht nur wichtiges theoretisches Wissen zu Interkulturalität, sondern wenden die neuen Erkenntnisse auf Ihren beruflichen Alltag an und stärken so Ihre Führungs- und Sozialkompetenz.

Schwerpunkte

- ▶ Schulung der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation
- ▶ Entwicklung und Stärkung einer interkulturellen Führungspersönlichkeit (Selbstreflexion, Perspektivwechsel, kulturelle Wahrnehmung, Stereotype und Vorurteile)
- ▶ Kulturelle Orientierungen im Gesundheitswesen: Bedeutung von Kulturdimensionen (bspw. Individualismus vs. Kollektivismus, Kommunikationsstile, Einstellung zu Zeit und Raum, Rollenerwartungen, Hierarchien)
- ▶ Potenziale kulturell gemischter Teams
- ▶ Führen interkultureller Teams
- ▶ Interkulturelles Konfliktmanagement
- ▶ Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag

Zielgruppe	Mitarbeiter aus der Pflege
Termine	27.04.2023 und 18.10.2023 jeweils 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Rita Börste
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Einstellungsgespräche



Das Führen von Einstellungsgesprächen ist eines der gängigsten Mittel der Personalauswahl. Im besten Fall finden die am Gespräch Beteiligten heraus, ob sie gut zusammenarbeiten können und ob die Anforderungen der Position den Fähigkeiten der Bewerberin oder des Bewerbers entspricht. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Definition von Anforderungen und eine biografische Interviewtechnik kennen, die ihnen hilft eine realistische Einschätzung der Bewerberin oder des Bewerbers zu bekommen. In praktischen Übungen haben Sie die Möglichkeit diese Methoden auszuprobieren und zu vertiefen.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.05.2023 09.00–15.00 Uhr
Ort	Akademie
ReferentIn	Claudia Stahr
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen

Beratungsangebot für Führungskräfte



Beratungsangebot für Führungskräfte zum Reflektieren konflikthafter Führungssituationen. Die Beratungsgespräche unterliegen der Schweigepflicht und werden in einem vertraulichen Rahmen geführt. Die Beratung ist immer ergebnisoffen und geht auf den konkreten Fall ein. Inhalt kann beispielsweise das Konfliktmanagement als Führungsaufgabe sein:

- ▶ die eigene Rolle reflektieren
- ▶ Konfliktsituationen reflektieren
- ▶ Fallstricke im Konfliktmanagement
- ▶ die Rolle der Kommunikation
- ▶ Veränderungsmanagement
- ▶ Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppe	Mitarbeitende mit Führungsverantwortung
Dauer	Einzelberatung (90 Minuten)
Ort	Beratungsstelle des UKW, Robert-Koch-Str. 34
Anmeldung	Direkt in der Beratungsstelle
Weitere Informationen	www.ukw.de/zentrale-einrichtungen/beratungsstelle-fuer-beschaefigte-des-ukw/

Leitung Coaching



Coaching-Elemente in der Leitungsarbeit bieten eine innovative Möglichkeit, Potentiale und Ressourcen von Mitarbeitenden auszuschöpfen und weiterzuentwickeln. Sie motivieren Mitarbeitende und binden diese an die eigene Organisation.

Schwerpunkte

- ▶ Grundsätzliches zum Thema Coaching
- ▶ Chancen und Grenzen des Coachings in der Leitungsarbeit
- ▶ Coaching-Handwerkszeug trainieren und anhand konkreter Fallbearbeitungen direkt umsetzen
- ▶ Coaching-Übungen wie Ressourcen-Arbeit, Fragetechniken, Szenarien-Technik, Metapher Team-Übungen sowie Einzel-Übungen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12. und 13.10.23 (2-Tage-Seminar) 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab T.I.P.S.
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	360 €

Scientific Writing – Grundschulung



Der Kurs Scientific Writing & Publishing vermittelt das Knowhow des wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens und schafft die Grundlage zur langfristigen Entwicklung Ihrer wissenschaftlichen Schreibfähigkeiten. Im Workshop lernen Sie, wie Forschungsergebnisse effektiv kommuniziert werden und daraus erfolgreiche Forschungsartikel entstehen.

Zum bestmöglichen Transfer erlernter Fähigkeiten setzt die Workshopleiterin Frau Dr. Martina Michalikova interaktive Methoden ein – wie Schreibsitzungen, Reflexionen, Peer-Feedback, Diskussionen in der gesamten Gruppe und in Zweier-teams sowie Q&A-Runden. Übungen und Hausaufgaben ergänzen und vertiefen die Kursinhalte.

Zielgruppe	Promovierte Wissenschaftler*innen in der medizinischen Forschung
Termine	4 Onlinesessions à 3 Stunden: ▶ 10.02.2023 (14.00–17.00 Uhr), ▶ 11.02.2023 (09.00–12.00 Uhr), ▶ 24.02.2023 (14.00–17.00 Uhr) sowie ▶ 25.02.2023 (09.00–12.00 Uhr). Der Kurs umfasst alle vier Termine + 4 x eine Stunde Videomaterial zum Selbststudium.
Ort	online
Referentin	Dr. Martina Michalikova (Writing Scientist, www.writingscientist.com)
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Seminargebühr	wird noch bekannt gegeben

Auszubildende fair und sicher bewerten



Das Erstellen von Bewertungen und Beurteilungen erfordert von Praxisanleitenden ein hohes Verantwortungsbewusstsein, denn Auszubildende erwarten, dass ihre Leistungen fair, objektiv und nachvollziehbar bewertet werden. Die generalistische Pflegeausbildung stellt Praxisanleitende vor neue Herausforderungen, eine regelmäßige Beurteilung des Kompetenzstandes ist unerlässlich, um die Auszubildenden auf ihrem Weg zu begleiten.

Ziel dieser Fortbildung ist das Kennenlernen der Kompetenzkriterien und -bewertungen. Wie kann eine Beurteilung möglichst gerecht und zuverlässig gestaltet werden?

Schwerpunkte

- ▶ Ziele von Beurteilungen
- ▶ Kriterien zur Leistungsbeurteilung und -bewertung
- ▶ Beurteilungs- und Bewertungsinstrumente
- ▶ Unterschiedliche Formen der Leistungskontrolle
- ▶ Kriterien der beruflichen Handlungskompetenz in der Pflege
- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler
- ▶ Selbstreflexion des Beurteilenden

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	13.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Refresher Days, Terminreihe 1 oder 2 mit jeweils Thema 1 und 2



Thema 1:

Neues in der Praxisanleitung und in Anleitungsmethoden
Zu Beginn des Tages steht die Frage: was hat sich für die Praxisanleitenden geändert? Anschließend werden relevante Themen aus dem herausfordernden Aufgabenbereich Praxisanleitung diskutiert, geübt und weiterentwickelt. Dabei liegt der Fokus vor allem auf dem Thema „Anleitungsmethoden“. Die klassischen Methoden werden reflektiert und Methoden des selbstgesteuerten Lernens kennengelernt und ausprobiert.

Thema 2:

Berufsfeld und Selbstmanagement für die Praxisanleitung
Praxisanleiter*innen befinden sich in einem ständigen Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis. Dies hat vielfältige Auswirkungen auf die Anleitertätigkeiten wie das Erstellen von Beurteilungen, Umgang mit Notengebungsverfahren und Motivationsstrategien. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Entwickeln von Kompetenzen wie eine Frustrationstoleranz. Der Refresher soll dieses Spannungsfeld beleuchten und mögliche Strategien aufzeigen.

Zielgruppe	Praxisanleitung
Termine	▶ 24.04.2023 – Thema 1 ▶ 02.05.2023 – Thema 2 ▶ 18.10.2023 – Thema 1 ▶ 21.11.2023 – Thema 2 jeweils 08.00 – 16.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentinnen	Lieselotte Eizenhöfer, Iris Keller
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Erfolgreich präsentieren und visualisieren mit Wow-Effekt



Wie ist eine gute Präsentation aufgebaut? Welche Fehler gilt es zu vermeiden? Welche einfachen Tipps und Tricks gibt es? Von Flipchart bis PowerPoint – Welche Hilfsmittel kann ich zur Visualisierung einsetzen? Welche Vor- und Nachteile hat welches Hilfsmittel? Wann wende ich welches Medium an? Wie setze ich meine Körpersprache und meine Stimme zielgerichtet ein? Was gilt es bei Videotermine zu beachten? Wie kann ich professionell auftreten? Welche Basics (Sitzposition, Hintergrund, Beleuchtung etc.) sollte ich im virtuellen Raum berücksichtigen?

Schwerpunkte

- ▶ Vertiefung des Präsentations- und Visualisierungswissens
- ▶ Erstellen, durchführen und reflektieren von Präsentationen
- ▶ Eigenständige Gestaltung eines Flipcharts

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	16.05.2023 und 19.10.2023 jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Fabian Engelhardt, Innovationsmanager
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren



Informationsvermittlung und Weitergabe von theoretischem und praktischem Wissen sind wesentliche Elemente der Praxisanleitung. Wie aber dabei vorgehen? Was gilt es zu berücksichtigen? Welche Kanäle des Lernens kann ich nutzen? Wie zum Lernen motivieren? Diese Fragen werden wir im Seminar gemeinsam beantworten.

Schwerpunkte

- ▶ Gehirn und Gedächtnis: Wie hängt das zusammen?
- ▶ Lerntheorien – Lernen lernen
- ▶ Lerntypen: Wege der Informationsaufnahme
- ▶ Lernstrategien: Lernen planen
- ▶ Lernmethoden: Techniken der Stoffverarbeitung und des Einprägens
- ▶ Lernmotivation: Wie motiviere ich mich und andere?

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	05.06.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Kreativitätstechniken



Wir denken oft innerhalb unserer Denkstrukturen und erhalten dadurch häufig dieselben Lösungen. Doch stellen Sie sich mal vor, außerhalb der eigenen Strukturen zu denken und zu ganz neuen Wegen zu gelangen! In diesem Seminar werden verschiedene Techniken erprobt und mit viel Kreativität neue Lösungswege beschritten. Wir sehen uns die verschiedenen Techniken an und werden einige direkt im Seminar ausprobieren.

Schwerpunkte

- ▶ Voraussetzungen für Kreativität
- ▶ verschiedene Techniken ausprobieren
- ▶ eigenes kreatives Potential entfalten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.06.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Barbara Berndt, Coach und Trainer
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Moderieren – Präsentieren: Begeistern statt informieren!



Besprechungen und Meetings professionell, strukturiert und souverän zu moderieren kann man lernen!

Fragen Sie sich auch wie Sie die Beiträge und Kompetenzen aller Teilnehmer*innen nutzen könnten, um die Gruppe zu einem erfolgreichen und vielleicht sogar noch visuell dokumentierten Ergebnis zu führen? Hier erlernen Sie systematisch, wie Sie als Moderator*in die Gestaltung der Meinungs- und Willensbildung ihrer Gruppe erleichtern.

Erwerben Sie Kompetenzen in der Moderation von Gesprächen, Sitzungen und Diskussionen und überzeugen Sie gekonnt mit Ihrer Präsentation.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen Moderation (Tagesordnung, Redezeit, Gesprächsregeln)
- ▶ wie spreche ich vor und in einer Gruppe
- ▶ Umgang mit Diskussionsbeiträgen
- ▶ schlagfertig reagieren
- ▶ Gestalten von Groß- und Kleingruppenarbeit
- ▶ Präsentationsmethoden

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 22.06.2023
09.00 – 16.30 Uhr

Ort Akademie

Referentin Karin Webert

Teilnehmerzahl max. 13 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten



Nach dem neuen Pflegeberufegesetz sind die Planung, Strukturierung und Durchführung von Anleitesituationen Kernaufgaben von Praxisanleitenden. Die Auszubildenden sollen durch die geplanten Lernsituationen gefördert werden, Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung zu erwerben und zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen, wie spezifische Lernangebote an den Kompetenzen ausgerichtet werden, und wie sie diese mit Inhalten des theoretischen Unterrichts verknüpfen. Gemeinsam werden in Kleingruppen Lernangebote erarbeitet, die die Teilnehmenden in der Praxis anwenden können.

Schwerpunkte

- ▶ Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung
- ▶ Phasen des Kompetenzerwerbs
- ▶ die richtige Anleitmethode wählen
- ▶ Lernsituationen gestalten
- ▶ Lebenslanges Lernen lehren

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termin 23.06.2023
09.00 – 16.30 Uhr

Ort Akademie

Referent go connecting

Teilnehmerzahl max. 14 Personen

Seminargebühr 180 EUR

Diskussion – Argumentation: souverän auftreten und clever überzeugen



In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Argumentationstechniken praxisgerecht nahegebracht.

Sie lernen sowohl auf die sachliche als auch auf die gefühlsmäßige Seite einer Gesprächssituation einzugehen. Sie hinterfragen Ihr eigenes Argumentationsverhalten und bekommen das Wissen es zu optimieren. Egal ob große Diskussionsrunde oder das Vier-Augen-Gespräch, Sie brauchen eine Balance zwischen Emotion und Sachlichkeit, aktivem Zuhören, geschickte Fragen und geschulte Wahrnehmung um Ihr Gegenüber von Ihren Standpunkten zu überzeugen.

Schwerpunkte

- ▶ grundsätzliche Gesprächsregeln
- ▶ sich sprechen trauen
- ▶ Schlagfertigkeit
- ▶ Argumentationstechniken

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12.09.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Karin Webert
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Projektmanagement



Basierend auf die zunehmende Digitalisierung der Prozesse wollen wir das Thema „Projektmanagement“ ganz neu aufrollen.

Konzeption, Aufbereitung und Umsetzung werden bekannt gegeben, sobald wir Näheres wissen!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	werden noch bekannt gegeben
Ort	Akademie und online
Referent*innen	verschiedene Referent*innen
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	wird noch bekannt gegeben

Frauen im Spagat – Work-Family-Me-Management



Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie geben im Job Vollgas, denn wenn Sie etwas tun, dann machen Sie das gerne, engagiert und mit viel Power. Gleichzeitig haben Sie aber auch hohe Ansprüche an Ihre Rolle als Partnerin, Mutter und Freizeitgestalterin. Die Gefahr dabei ist, dass Sie die eigenen Kapazitäten überstrapazieren und mehr geben als Sie vielleicht haben. Bis hin zur wortwörtlichen „Erschöpfung“. Um in dem Spannungsfeld zwischen Überzeugungen, Erwartungen und eigener Belastbarkeit gesund zu bleiben, ist das Folgende wichtig: Überprüfen Sie Ihre Ansprüche, die Sie an sich haben und finden Sie Ihre persönliche Balance zwischen den Rollen, die Sie im Alltag einnehmen.

Wie viele Ressourcen stehen Ihnen zur Verfügung? Wie viel können Sie geben? Ab wann und wie grenzen Sie sich ab und was können Sie tun, um dadurch entstehenden Schuldgefühlen entgegenzuwirken? Wo und wie können Sie gegebenenfalls Ihr Leben „entrümpeln“? Wie können Sie in stressigen Akutphasen kraftvoll bleiben? Und was können Sie tun, um Ihren Alltag stressfreier zu managen? Erfahren Sie im Austausch mit anderen Frauen, wie Ihnen der Balanceakt zwischen Familie und Beruf gelingt.

Schwerpunkte

- ▶ Beruf UND Familie – geht das?
- ▶ Frust oder Lust? Vorteile und Herausforderungen berufstätiger Mütter

Standortbestimmung: Lebensbereiche auf dem Prüfstand

- ▶ Status quo: Wo stehe ich im Leben?
Welche Rollen fülle ich aus?
- ▶ Ressourcencheck: Wie viel Energie steht mir zur Verfügung?
- ▶ Working Mum – Open 24/7? Was bleibt vom Leben übrig, wenn die Zeit fehlt?
- ▶ Eigene Wichtigkeiten definieren

Balanceakt

- ▶ 100% Beruf + 100% Familie = 200% Einsatz?
Im Spannungsfeld zwischen Erwartungen, eigenen Ansprüchen und der Realität
- ▶ Lieber gelassen als perfekt! Den eigenen Standpunkt in seinen Rollen finden

Zeit- und Stressmanagement im Alltag mit Beruf und Familie

- ▶ Unterschiede in der Stressreaktion: Vor- und Nachteile
- ▶ Gesunde Denk- und Verhaltensweisen in stressigen Zeiten
- ▶ Alles zu seiner Zeit: Übergänge gestalten, um den Kopf schneller freizubekommen
- ▶ Kleine Auszeiten: Entspannen und neue Kräfte tanken
- ▶ Erfahrungsaustausch: Work-Life-Balance in „stürmischen“ Zeiten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	07.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Schlagfertigkeitstraining: Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern



Wir alle haben es schon oft erlebt: In einem Gespräch geraten wir durch z.B. eine überraschende Forderung in eine Drucksituation und uns fehlen sprichwörtlich die Worte. Im Nachhinein kommen uns oft viele Ideen, wie man die Situation hätte souverän meistern können: Doch es gibt keine zweite Chance für eine erstklassige Antwort! Schlagfertigkeit ist trainierbar und lässt sich erlernen. In diesem Seminar werden praxisnah die besten Schlagfertigkeitstechniken vermittelt, die Sie darin unterstützen, professionell und konstruktiv in Drucksituationen zu reagieren. Sie bekommen viele Ideen und praktische Übungen an die Hand, die Ihnen helfen, Ihre Schlagfertigkeit auch nach dem Seminar zu trainieren und nachhaltig zu verbessern.

Schwerpunkte

- ▶ Schlagfertigkeit: Konstruktive vs. destruktive Techniken
- ▶ Spontaneität braucht Vorbereitung: Die richtige Einstellung gewinnen, Blockaden abbauen
- ▶ Die besten Schlagfertigkeitstechniken in der praktischen Anwendung
- ▶ Die Körpersprache: Wie Sie Gestik, Mimik, Haltung und Stimme wirkungsvoll einsetzen
- ▶ Schlagfertigungsübungen für den Alltag

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	13.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Deeskalationstraining für die Somatik



Auf den Stationen kommt es immer wieder zu stressigen Situationen, die auch zu Aggressionen führen können. Um mit solchen Situationen besser umgehen zu können, benötigen wir Stressbewältigungsmaßnahmen, die schnell und sicher angewendet werden können. Es sind kommunikative Strategien notwendig, die es uns ermöglichen, professionell zu reagieren und dadurch Konflikte entweder ganz zu vermeiden oder zu bearbeiten.

Schwerpunkte

- ▶ Eigene Stressbewältigung
- ▶ Umgang mit Aggressionen
- ▶ Kommunikation
- ▶ Konfliktlösung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar am 28. und 29.03.2023 08.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Juliane Engel
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	360 EUR

Achtsamer Umgang mit Emotionen und Konflikten



Die Wellen des Lebens surfen lernen!

Dieser Workshop macht Dich zum/zur bewussten Gefühls-Manager*in.

In unserem hektischen Alltag neigen wir dazu, Gefühle entweder zu unterdrücken, was zu inneren Konflikten führt oder im Außen abzureagieren. Beide Extreme kosten uns viel Energie und schaden unseren Beziehungen, geschäftlich wie privat. In einem Ausflug in die Neurobiologie, lernen wir den Unterschied zwischen Gefühl und Emotion kennen. Untersuchen wie Emotionen und Konflikte entstehen. Und wie wir mit Gefühlen bewusster umgehen können, um unnötige Konflikte zu vermeiden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	30.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Seminargebühr	180 EUR

persolog®-Persönlichkeits-Training



Tag 1 – ganzer Tag:

- ▶ Vorstellungsrunde/Einstieg
- ▶ Grundlagen des Verhaltens
- ▶ Vorstellung persolog-/DISG-Verhaltensmodell und -Verhaltensstile
- ▶ Erstellen des eigenen Persönlichkeits-Profiles
- ▶ Selbstbild und Fremdbild: Wie sehe ich mich? Wie wirke ich auf andere?
- ▶ Verstehen der eigenen Stärken, Chancen und Risiken
- ▶ Effektiver mit anderen Menschen umgehen
- ▶ Ihr persönlicher Maßnahmenplan zum „1x1 der Persönlichkeit“ (ggf. Aufgabe für Tag 2)
- ▶ Resümee und Ausblick (ggf. auf den 2. Tag)

Tag 2 – halber Tag:

- ▶ Einstieg: Selbstreflexion auf Basis der erledigten Hausaufgabe von Tag 1
- ▶ Besonderheiten und Vertiefung der vier Verhaltenstypen:
 - ▷ Kommunikation über Körpersprache, Tonfall/Sprechtempo, Worte/Satzinhalte
 - ▷ Ich treffe den Kanal von...
 - ▷ Stresssignale, Konfliktverhalten
- ▶ Fallbeispiele und Rollenübungen
- ▶ Resümee und Ausblick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	25.04.2023 von 09.00–17.00 Uhr und 26.04.2023 von 09.00–13.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Joachim Besier
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	250 EUR

Top im Job – So setzen Sie sich professionell in Szene



Wir sind nicht alle geborene Selbstdarsteller. Doch hat nicht der die besten Chancen, der sich in jeder Situation optimal zu „zeigen“ versteht – vor Kund*innen, Kolleg*innen, Chefs? Das hat nichts mit Schaumschlägerei zu tun, sondern mit einer günstigen und professionellen Inszenierung der eigenen Persönlichkeit. Der Workshop zeigt wie Sie Ihren „Marktwert“ erhöhen!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	03.05.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Selbst- und Zeitmanagement



Knappe Ressourcen, knappe Termine und permanente Zeitnot sind Bestandteil des Alltags in der Verwaltung. Gleichzeitig werden Schnelligkeit, Flexibilität und eine effektive Arbeitsweise erwartet. Konsequentes Selbst- und Zeitmanagement unterstützt Sie darin, die zur Verfügung stehende Zeit optimal zu nutzen, den Überblick zu behalten und Ihre Kräfte einzuteilen. In diesem Seminar werden Techniken zur Analyse der eigenen Arbeitsweise vermittelt. Es werden Methoden trainiert, um Herausforderungen im Zeit- und Selbstmanagement zu adressieren, so dass Sie sich besser auf die wichtigen Dinge konzentrieren können und sich durch eine gute Selbstorganisation nachhaltig wohler fühlen.

Schwerpunkte

- ▶ Standortbestimmung - den eigenen Arbeitsstil analysieren, Zeitdiebe und belastende Situationen identifizieren
- ▶ Übersicht und Struktur schaffen, Optimierungsmöglichkeiten nutzen – Methoden und Techniken für ein besseres Zeit- und Selbstmanagement
- ▶ Den Blick für das Wesentliche gewinnen – wie Sie Prioritäten setzen und mit Fremdsteuerung umgehen
- ▶ Umsetzung in die Praxis – wie Sie im beruflichen Alltag längerfristig Zeit für das Wesentliche schaffen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	23.05.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Rhetorik – Sprachlich sicher und souverän auftreten



Unsere Wirkung wird v. a. von unserer Sprache und unserer Körpersprache beeinflusst. Damit eine Person als souverän und freundlich eingeschätzt wird, bedarf es verschiedener Schlüsselfaktoren.

Der bewusste Einsatz der Stimme, eine passende Gestik und ein fester Stand sind dabei nur ein paar Stichpunkte. Im Seminar werden verbale und nonverbale Verhaltensweisen angesprochen und eingeübt. Dabei steht jedoch immer die Authentizität im Vordergrund. Rhetorische Grundübungen zur Atmung dienen dem vollen Stimmklang und reduzieren die Aufregung. Kombiniert mit Tipps zur Körpersprache werden am Ende des Seminartags schon Veränderungen festgestellt.

Schwerpunkte

- ▶ Wirkung der Körpersprache
- ▶ rhetorische Grundübungen
- ▶ Sprache und Stimmeinsatz
- ▶ Stand, Mimik und Gestik

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12.06.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Barbara Berndt
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Yes I can: Selbstwirksamkeit aufbauen – Eigenmotivation stärken

In jeder Organisation herrschen unterschiedliche Erfolgsspielregeln. Dieses Seminar unterstützt Sie darin, die Spielregeln zu erkennen und die eigenen Potenziale zur Erreichung der persönlichen Karriereziele erfolgreich einzusetzen. Wichtig ist, ein klares Ziel zu haben, die persönlichen Stärken und Kompetenzen zu kennen und sie zielgerichtet einzusetzen. Dabei unterstützt Sie dieses Seminar.

Schwerpunkte

- ▶ Erfolg im Job: Was ist das eigentlich und was heißt es für mich persönlich, erfolgreich zu sein?
- ▶ Die wichtigsten Erfolgs-Spielregeln in Organisationen
- ▶ Meine Stärken und Werte kennen und gezielt einsetzen
- ▶ Selbstmarketing: Wofür stehe ich und wie kann ich meine persönliche Marke bewusst einsetzen und bekannt machen?
- ▶ Sich wirkungsvoll präsentieren

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	27.07.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen



Mitarbeiter*innen aller Hierarchieebenen sind unter den heutigen komplexen und veränderungsschnellen Rahmenbedingungen besonders gefordert, Zielklarheit zu behalten, schnell Entscheidungen zu treffen und diese überzeugend durchzusetzen. Dieses Seminar unterstützt Sie darin, Ihre Entscheidungsspielräume aktiv und erfolgsorientiert zu gestalten und mehr Sicherheit in Ihren Entscheidungen zu finden.

Schwerpunkte

- ▶ Planen, entscheiden und durchsetzen auch unter Unsicherheit: Die richtige Einstellung gewinnen, Unsicherheit und Ambivalenz akzeptieren
- ▶ Praxisnahe Methoden und Techniken zur Entscheidungsfindung und -priorisierung
- ▶ Stakeholder Analyse: Wie Sie Unterstützer*innen für Ihre Entscheidung gewinnen
- ▶ Das erfolgreiche Durchsetzungsgespräch in der Praxis: Einwände und Widerstände antizipieren und souverän meistern

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	28.07.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Motivationstraining für die Praxisanleitung



Erfahren Sie in diesem Seminar, einerseits wie Sie die Ressourcen „Ihrer“ Auszubildenden erkennen, gezielt fördern und motivationsgerecht einsetzen.

Darüber hinaus beleuchten wir den wichtigen Faktor der Eigenmotivation – die Grundvoraussetzung, um andere Menschen zu motivieren.

Schwerpunkte

- ▶ Was ist Motivation?
- ▶ Motivation und Demotivation
- ▶ Reflexion
- ▶ Werte und Wertvorstellungen bei mir und den Auszubildenden klären
- ▶ Persönlichkeiten und Bedürfnisse erkennen
- ▶ Führungsstile und ihre Auswirkung auf die Motivation
- ▶ Soziale/Emotionale Kompetenz
- ▶ Erfolgsfaktor Eigenmotivation
- ▶ Wertschätzende Kommunikation

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	18.09.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Mit Herz und Hirn das Berufsleben gestalten – Frauenpower



Die tollsten Frauen sind nicht perfekt – sie sind echt! Glauben Sie das auch? Und trotzdem ertappen Sie sich manchmal dabei, dass Sie irgendwelchen Idealen hinterherrennen oder versuchen den hohen Ansprüchen, die Sie sich selbst auferlegen, zu genügen?

Dabei haben Sie doch sicherlich viel zu bieten – ohne sich dafür verbiegen zu müssen. Aber gerade bei Frauen blockiert oft ein negatives Selbstbild die eigene Größe und das eigene Potenzial. Doch nur dann, wenn wir uns bewusst mit uns auseinandersetzen und lernen uns selbst wertzuschätzen können wir auch überzeugen und unsere Werte, Wünsche und unsere Persönlichkeit im außen adäquat vertreten.

Möchten Sie raus aus Ihrer Routine? Wollen Sie an althergebrachten Konventionen rütteln und Überzeugungen, die Sie über sich selbst haben, überprüfen? Wollen Sie (noch) mehr „Ja“ zu sich selbst sagen und stolz auf „Ihren“ Beitrag sein den Sie leisten? Dann sind Sie hier genau richtig!

Dieser Workshop soll Sie dabei unterstützen, Ihren (Berufs-)Alltag souverän und selbstbewusst zu meistern, die eigenen Vorzüge und Stärken zu erkennen und gezielt einzusetzen und am Ende des Tages soll die Überzeugung gefestigt sein: „Es ist ein gutes Gefühl, Ich selbst zu sein“.

Schwerpunkte

- ▶ Spurensuche: Was macht uns Frauen besonders?
- ▶ Mentaltraining: Du bist was Du denkst!
- ▶ Vorsicht Stolperfallen: Hinderliche Überzeugungen verabschieden
- ▶ Neue Power: Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
 - ▷ Reflexion: die eigene Persönlichkeit erforschen
 - ▷ Selbstfürsorge: eigene Bedürfnisse erkennen und Werte leben
 - ▷ Raus aus der Komfortzone: Herausforderungen annehmen

- ▶ Alles kann, nichts muss: den eigenen Standpunkt in seinen Rollen finden
- ▶ Rebellion: Raus aus dem Alltagstrott – Zeit für mehr „Ich“!
- ▶ Vertrauenssache: weibliche Stärken nutzen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.10.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Positive Psychologie: So trainieren Sie Ihr Wohlbefinden



Die Positive Psychologie erforscht systematisch und wissenschaftlich fundiert die Zutaten für ein gelingendes Leben. Funktionieren – das tun wir doch alle mehr oder weniger. Aber sollte es uns nicht um mehr gehen? Glück und Erfüllung, Spaß und Sinn? Ein Leben, in dem die eigenen Stärken zum Tragen kommen, sich die eigenen Erwartungen und Hoffnungen erfüllen? Und bei dem man trotz dessen nicht vergisst, dass auch negative Seiten dazu gehören, an denen man nicht scheitern muss, sondern wachsen darf? Möchten auch Sie, dass unter dem Strich eine positive Bilanz steht? Dann checken Sie ein und entdecken Sie das Handwerkszeug zum „Aufblühen“ für sich!

Schwerpunkte

- ▶ Hirnrissig: eine kurze Einführung in die Funktionsweise unseres Gehirns
- ▶ Der Nutzen guter Gefühle
- ▶ Negative Gefühle reduzieren, positive Gefühle steigern: Wohlbefinden fördern
- ▶ Positive Kommunikation
- ▶ Selbstwert und Selbstwirksamkeit: Eigene Stärken und Ressourcen ausbauen und gezielt einsetzen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.11.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Recht versus Risiko – Juristische Lücken bei jungen Ärzten und Ärztinnen



Ich beginne nassforsch – die Uniklinik braucht mich! Speziell junge Ärzt*innen, denn diese Gruppe zeigt erhebliche Mängel an rechtlichem Risikobewusstsein, wie ich wiederholt festgestellt habe. Wie ich zu dieser – im Detail nachprüfbar – Bewertung gelange? Seit nun 20 Jahren unterrichte ich als Volljurist Gesundheitsrecht für Pflegeberufe. Neben Krankenpfleger*innen habe ich vielen heutigen Stations-, Pflegedienst- und Einrichtungsleiter*innen die hierfür notwendigen Rechtskenntnisse vermittelt. Im Gegenzug schilderten mir die Kursteilnehmer*innen – vom Pflegeschüler*in bis zur gestandenen Stationsleiter*in – immer wieder die gleichen riskanten – oder schlicht: rechtswidrigen! – Verhaltensweisen der Mediziner*innen, mit denen meine Schüler*innen zusammenarbeiten. Wo Ärzt*innen laut diesen Schilderungen die meisten Fehler machen? Da wäre die Umsetzung der §§ 630a-h BGB (Behandlungsvertrag); große Unsicherheiten auf allen Seiten beim Thema Patientenfixierung; riskantes Verhalten bei der sicheren Delegation ärztlicher Aufgaben; Mängel in der Beurteilung fahrlässigen Verhaltens im Hinblick auf Schadensersatz, straf- oder arbeitsrechtlichen Sanktionen und Standesrecht. Sie denken an Kritik? Ich denke an einen Erfahrungsschatz, den wir gemeinsam nutzen sollten! Sie denken an das übliche Modul „Rechtskunde für Mediziner*innen“? Ich denke an spannende Diskussionen über echte Fehler, die im Zusammenspiel Arzt*in–Pfleger*in vorkommen und theoretische Rechtskenntnisse vertiefen helfen! Den Vorteil hätten nicht nur die Patienten*innen und die Beschäftigten Ihres Hauses; auch bei künftigen Verhandlungen mit Ihrer Betriebshaftpflichtversicherung wäre der Hinweis auf ein solches Angebot wohl von Vorteil. *H.-C. Borucki, Rechtsanwalt*

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.01.2023, 09.00–12.00 Uhr,
Ort	Akademie
Referent	Hans-Christoph Borucki, Rechtsanwalt
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	50 EUR

Arzthaftungsrecht: Die rechtliche Stellung als Arzt/Ärztin im Krankenhaus – Impulsvortrag



Vom angestellten Arzt*in über den Behandlungsvertrag und Erfüllungsgehilfen bis hin zur Zusammenarbeit mit Belegärzt*innen.

Schwerpunkte

In diesem Vortrag werden u.a. die nachfolgenden Themen besprochen und diskutiert.

- ▶ Krankenhausvertrag,
- ▶ gespaltener Krankenhausvertrag,
- ▶ Organhaftung bei angestellten Ärzt*innen sowie bei Chefärzt*innen und Belegärzt*innen
- ▶ sowie der öffentliche Behandlungsvertrag
- ▶ und Corona-Impftätigkeiten

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Vortrag um keine Rechtsberatung handelt.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	08.02.2023 15.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referenten	Fabian Engelhardt, Andreas Kaminski – baz
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Seminargebühr	kostenlos

Datenschutz am UKW

B

Datenschutz ist in der Patientenversorgung wie in der Forschung ein wichtiges Thema. Es wird mit vielen sensiblen personenbezogenen Daten gearbeitet. Der datenschutzkonforme Umgang insbesondere mit Patientendaten hat höchste Priorität. Jede/r Mitarbeiter*in hat als Betroffene*r und Handelnde*r einen wesentlichen Einfluss auf den Umgang mit Patientendaten.

In diesem Seminar werden gesetzliche Grundlagen vermittelt und Handlungsempfehlungen für die tägliche Arbeit im klinischen Bereich und in der Forschung gegeben.

Schwerpunkte

- ▶ Datenschutz und Schweigepflicht (gesetzliche Grundlagen)
- ▶ Verantwortlichkeiten im Datenschutz
- ▶ Personenbezogene Daten – insbesondere Umgang mit Patientendaten in der Krankenversorgung
- ▶ Anforderungen des Datenschutzes in der Forschung
- ▶ Datenschutz und moderne Kommunikationsmedien
- ▶ Folgen von Datenschutzverletzungen

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen

Termin

- ▶ 18.04.2023 – Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung
- ▶ 09.10.2023 – Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung
- ▶ 16.10.2023 – Schwerpunkt Administration

jeweils 13.00–16.00 Uhr

Ort

Akademie

Referent

Stefan Reiter

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Streiten ist menschlich



Konflikte sind unvermeidlich. Wo Menschen aufeinandertreffen, zeigen sich nahezu zwangsläufig auch einmal Uneinigkeiten auf der Sach- oder Werteebene. Das Problem dabei ist: versucht man Konflikte zu verschleiern, zu ignorieren oder zu verharmlosen, werden die Folgen immer verheerender. Konflikte sind da, um gelöst zu werden. Konstruktiv. Genau dabei unterstützen wir Sie, mit hilfreichen Techniken, die sowohl firmenintern als auch im Kundenkontakt gewinnbringend sind.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	19.01.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Andere Länder, andere Sitten – Interkulturelle Kompetenz für Mitarbeitende im Krankenhaus



Die Begegnung und der Umgang mit Menschen verschiedener kultureller Herkunft und mit unterschiedlichen Wertvorstellungen gehört längst zum Berufsalltag in vielen Gesundheits- und Sozialberufen. Die Fähigkeit, interkulturelle Kontexte zu erkennen und zu berücksichtigen ist eine wichtige Schlüsselqualifikation, um Missverständnisse, Stress und Konflikte zu vermeiden und Handlungsoptionen zu generieren, insbesondere im oftmals von Zeitdruck und Vorschriften geprägten Arbeitsumfeld eines Krankenhauses. Gelingende Kommunikation und ein für alle Beteiligten zielführendes Handeln im interkulturellen Kontext setzt das Wissen und die Erkenntnis über die eigenen Werte, Grenzen und kulturellen Wurzeln voraus, ebenso wie über die des Gegenübers. Ein solches Wissen ist die Grundlage, um Ärger und Unverständnis zu reduzieren und das Gegenteil, nämlich Verständnis, zu entwickeln.

Schwerpunkte

- ▶ Vermittlung von Schlüsselkompetenzen zur interkulturellen Verständigung
- ▶ Kulturelle Prägungen und Wertvorstellungen: Selbst- und Fremdreflexion, Perspektivwechsel
- ▶ Interkulturelle Kommunikation
- ▶ Konstruktiver Umgang mit kulturellen Unterschieden (Kulturdimensionen, Werteorientierungen und Verhalten) im Krankenhausalltag, u.a. Umgang mit Hierarchien, Umgang mit Zeit/Zeitmanagement, direkter versus indirekter Kommunikationsstil, Sachorientierung versus Beziehungsorientierung, Individualismus versus Kollektivismus

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	24.01.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen



Kommunikation ist nicht nur im pflegerischen Alltag, sondern auch im Ausbildungsprozess allgegenwärtig. Kommunikation findet verbal, nonverbal und paraverbal statt. Dabei werden verschiedene Kommunikationsebenen berührt oder angesprochen.

Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für den Kommunikationsprozess im Gesundheitswesen. In der Pflegeausbildung, im Team oder mit Patient*innen und ihren Angehörigen. Die Kommunikation beschäftigt sich mit zwischenmenschlichen Aspekten und hat dabei eine (Aus-)Wirkung auf das Gegenüber. Auch die schriftliche Kommunikation hat im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung einen hohen Stellenwert. Bei Beurteilungen und Nachweisen der Praxisanleitung ist die schriftliche Kommunikation stets präsent.

Wie also kommuniziere ich gekonnt, nutze die Sprache, das Sprechen und führe Gespräche?

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Gespräche führen
- ▶ Moderieren: Aufgaben und Rolle
- ▶ Sprache: Sprechen und Sprache – verbal, nonverbal und paraverbal
- ▶ Schriftliche Kommunikation und schriftliche Kommunikation in der Pflegeausbildung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	22.02.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Diplomatisch, praktisch, gut – Wertschätzende Kommunikation



Wenn Kommunikation misslingt, liegt das seltener am fehlenden rhetorischen Geschick als vielmehr an der inneren Einstellung, die wir zum Inhalt oder gegenüber der anderen Person haben. Bezugnehmend auf die „Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“ schulen wir in diesem eintägigen Training das Sprachbewusstsein – und das nicht nur technisch, sondern vor allem auch wortwörtlich. Sie werden sehen, staunen, fühlen: Mit der inneren Klarheit und dem wertschätzenden Artikulieren Ihrer (Mangel-) Bedürfnisse verbessern Sie zeitgleich Ihr Standing und Ihre Beziehungen! Außerdem erfahren Sie einiges über vorherrschende Sprachmuster und was Sie mit diesen über sich sagen, ohne es zu wollen...

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	02.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Generation XYZ – Chancen und Herausforderungen des generationenübergreifenden Arbeitens



Auf dem Arbeitsmarkt sind aktuell vier Generationen beschäftigt. Immer wieder kommt es, nicht zuletzt aufgrund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, zu Konflikten. Doch stellen neue Generationen nicht auch Chancen zur Weiterentwicklung des eigenen Horizonts dar? Kolleg*innen, Auszubildende und Mitarbeitende, die einer jüngeren Generation als der eigenen angehören, müssen nicht als „schwierig“ gelten, sondern sollten als Potential für die Zukunft gesehen werden. Auf der anderen Seite kann das Wissen bei den Jüngeren, über z.B. Erfahrung und Arbeitsweise älterer Generationen, in der täglichen Zusammenarbeit genutzt werden, um diese generationsgerecht zu gestalten.

Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über die vertretenen Generationen und die Sensibilisierung für potenzielle Konflikte, die vermieden werden und Chancen, die gewinnbringend genutzt werden können.

Schwerpunkte

In diesem Seminar werden folgende Inhalte praxisbezogen und lösungsorientiert thematisiert:

- ▶ Welche Generationen sind im Krankenhaus vertreten?
- ▶ Herausforderungen im Umgang mit den Digital Natives
- ▶ Chancen in der Zusammenarbeit herausfinden
- ▶ Generationskonflikte allgemein: Umgang, Chancen und Herausforderungen
- ▶ Generationsorientiertes Onboarding (Einarbeitung)
- ▶ Wie kann man die Beschäftigungsfähigkeit bis zum Renteneintritt mit Unterstützung einer generationengerechten Zusammenarbeit erhalten?

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.03.2023 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Grundlagen interkultureller Kompetenz



Interkulturelle Kompetenz zählt heute zu den Schlüsselqualifikationen für Klinikpersonal. Ganz gleich, ob bei der Integration ausländischer Assistenzärztinnen und -ärzte sowie Pflegekräfte ins Team oder von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Arbeitsgruppen. Die Fähigkeit, interkulturelle Kontexte zu erkennen sowie zu berücksichtigen trägt entscheidend dazu bei, Missverständnisse und mögliche Konflikte zu vermeiden.

Gelingende Kommunikation im interkulturellen Kontext setzt voraus, die eigenen Werte, Grenzen und kulturellen Wurzeln zu kennen. Dies ist die Grundlage, um Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland mit einem anderen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Neben der Vermittlung von grundlegendem theoretischen Wissen liegt ein besonderer Fokus in dem Seminar auf der direkten Anwendung der neuen Erkenntnisse im beruflichen Alltag.

Schwerpunkte

- ▶ Vermittlung von Schlüsselkompetenzen zur interkulturellen Verständigung
- ▶ Kulturelle Orientierungen im Gesundheitswesen und in der Pflege
- ▶ Reflexion der eigenen kulturellen Prägung und Kennenlernen „fremder“ Orientierungen
- ▶ Interkulturelle Kommunikation (bspw. Basiswissen zu den kulturabhängigen Kommunikationsstilen)
- ▶ Praktische Hilfestellungen für die Kommunikation mit internationalen Beschäftigten
- ▶ Potenziale kulturell gemischter Teams
- ▶ Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	21.03.2023 und 19.07.2023 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Rita Börste
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Konflikte besser lösen



- ▶ Einstimmungsrunde
- ▶ Was kann ich lernen im Umgang mit Konflikten?
- ▶ Konfliktdefinition
- ▶ Konfliktarten, -ursachen und -chancen
- ▶ Mein eigenes Konfliktverhalten („Rote Knöpfe“)
- ▶ Konflikte ansprechen
- ▶ Die Ich-Botschaft
- ▶ Das 4-Ohren-Modell
- ▶ Der Konflikt-Leitfaden: 6 Schritte zur Konfliktlösung
- ▶ Resümee und Ausblick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.05.23 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Joachim Besier
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Seminargebühr	180 EUR

So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben – souverän Feedback annehmen



Regelmäßiges Feedback zu geben und anzunehmen schafft eine Vertrauensbasis, unterstützt die erfolgreiche Zusammenarbeit im Team und stärkt die Motivation. Rückmeldung zu Ergebnissen und Verhalten zu geben ist nicht nur Führungsaufgabe – jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist gefordert, wirksames Feedback in den Arbeitsalltag zu integrieren. Häufig fällt dabei gerade das Feedback „nach oben“ schwer. Und oft fällt Lob „in alle Richtungen“ unter den Tisch! In diesem Seminar wird kompaktes, wertschätzendes und wirkungsvolles Feedback in Praxissituationen trainiert. Dabei wird auf beide Seiten des Feedbacks eingegangen – Kritik und Anerkennung – und es wird beleuchtet, welche Spielregeln es bei unterschiedlichen Adressaten zu beachten gilt.

Schwerpunkte

- ▶ Die Bedeutung des Feedbacks in der Zusammenarbeit
- ▶ Die wichtigsten Feedbackregeln
- ▶ Feedbacktechniken und non-verbale Signale
- ▶ Wirkungsvoll Feedback an Auszubildende, Mitarbeiter:innen oder Kolleg:innen geben
- ▶ Wie sage ich es meiner Chefin/meinem Chef?: Feedback „nach oben“ geben
- ▶ Souverän Feedback annehmen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	13.06.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Wertschätzende Kommunikation in der Praxisanleitung



Kommunikation ist die Grundvoraussetzung zwischenmenschlicher Beziehungen. Ohne sie kann es kein Verständnis geben, geschweige denn ein übereinstimmendes, zielkonformes Denken und Handeln. Im Anleitungsprozess schafft klare Kommunikation Orientierung. Im kollegialen Miteinander führt offene Kommunikation zu Empathie. Wir vermitteln anhand wichtiger Modelle essentielle Einsichten und sofort umsetzbare Techniken.

Zielgruppe	Praxisanleitung aller Berufsgruppen
Termin	26.07.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Seminargebühr	180 EUR

Weiterbildungen an der Akademie

Folgende Weiterbildungen können Sie am UKW absolvieren:

- ▶ Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pflege im Operationsdienst (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DKG)
- ▶ Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches (DKG)
- ▶ Weiterbildung Intermediate Care
- ▶ Weiterbildung zur Praxisanleitung (VdPB)

Weitere Informationen unter:

intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Aus-_und_Weiterbildung/Akademie/Fachweiterbildungen/Seiten/default.aspx

MPG-Schulungen

B

Um den gesetzlichen Betreiberpflichten gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) nachzukommen bieten wir Geräteeinweisungen ab sofort zentral über unsere Akademie an.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet im Hörsaal ZOM (außer am 08.03.2023 ist es der Hörsaal ZIM) um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr eine Herstellereinweisung statt. Im monatlichen Wechsel bietet jeweils eine Firma die Geräteeinweisung für alle Berufsgruppen an.

Bitte um Anmeldung per E-Mail an Akademie@ukw.de

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine mit geplanten Firmen	<ul style="list-style-type: none">▶ 11.01.2023: Löwenstein Medical – Beatmungsmaschine Elisa 600/800▶ 08.02.2023: Zoll Medical – Defibrillator R Serie plus und AED (12.00 Uhr Kinderreanimation)▶ 08.03.2023: BBraun – Infusiomaten, Perfusoren▶ 12.04.2023: Medela – Thoraxdrainage Thopaz plus▶ 10.05.2023: Löwenstein Medical – Hamilton T1 Transportbeatmung (10.00 Uhr) Dräger – Oxilog 3000 plus Transportbeatmung (12.00 Uhr + 14.00 Uhr)▶ 14.06.2023: Radiometer – BGA Gerät Abl 90 Flex plus▶ 12.07.2023: Philipps – Monitoring▶ 09.08.2023: Getinge – Pulsioflex System▶ 13.09.2023: TNI medical – TNI SoftFlow 50 Beatmungsmaschine (10.00 Uhr) Fisher&Paykel – AirVo2 und FP 950 Befeuchtung (12.00 Uhr + 14.00 Uhr)

- ▶ 11.10.2023: Nutricia – Ernährungspumpe FlowCare (10.00 Uhr)
Fresenius – Ernährungspumpe Amica (12.00 Uhr + 14.00 Uhr)
- ▶ 15.11.2023: BBraun – Infusiomaten, Perfusoren
- ▶ 13.12.2023: Zoll Medical – Zoll Defibrillator R Serie plus und AED (12.00 Uhr Kinderreanimation)

Ort	Hörsaal ZOM, am 08.03.23 ist es der Hörsaal ZIM
Referent*innen	Dozent*innen aus der jeweiligen Firma
Teilnehmerzahl	unbegrenzt

Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen

B

Der Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen findet im Hybrid-Format statt.

Die Veranstaltung umfasst zwei Teile: vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr einen allgemeinen Teil für alle neuen Beschäftigten, nachmittags von 12.45 bis 14.30 Uhr einen speziellen Teil für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in patientennahen Berufen.

Das genaue Programm finden Sie eine Woche vor der Veranstaltung im Intranet.

Bei dieser Pflichtveranstaltung erhalten Sie Einblicke in zentrale Themen des UKW. Auch der kollegiale Austausch und die Möglichkeit sich zu vernetzen kommt nicht zu kurz.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen ist Frau Rita Börste, Stabsstelle Unternehmens- und Führungskultur im Geschäftsbereich Personal.

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter*innen am UKW
Termin	15.02.23 / 20.04.23 / 15.06.23 / 27.07.23 / 04.10.23 / 07.12.23
	jeweils 08.00–14.30 Uhr
Ort	DZHI
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des UKW

WissensWerter Tag – online

B

Bedingt durch die Covid-19-Pandemie sind die wichtigen (Pflicht-)Fortbildungsthemen auf die Intranetseite der Akademie als digital verfügbare Form umgezogen. Zurzeit finden Sie einige Themen jederzeit unter:

intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Aus-_und_Weiterbildung/Akademie/Seiten/WissenswerterTag.aspx

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Ort	online (Intranetseite der Akademie)
Referent*innen	verschiedene interne Referent*innen
Anmeldung	es ist keine Anmeldung erforderlich

Innerbetriebliche Fortbildung für Pflegende im ZEP

P

In den klinikinternen Fortbildungen für Pflegende in der Psychiatrie werden psychiatrische Krankheitsbilder erläutert, verschiedene Behandlungsmethoden und pflegerische Interventionen besprochen, sowie komplementäre Therapien vorgestellt. Teilweise können auch praktische Erfahrungen gemacht werden.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege im ZEP des UKW
Themen und Termine	Über Themen und Termine werden Sie per hausinternen Newsletter informiert
Kontakt	Juliane Engel, E-Mail: Engel_J1@ukw.de, Telefon: 0931 201-57125

EDV-Kurse des SMI

B

Das Servicezentrum Medizin-Informatik (SMI) bietet ein umfassendes EDV-Trainingsangebot für alle Mitarbeiter*innen des UKW an.

Regelmäßiges Angebot:

- ▶ Grundlagen EDV
- ▶ Microsoft Excel Basis
- ▶ Microsoft Excel Aufbau
- ▶ Microsoft PowerPoint
- ▶ Microsoft Outlook
- ▶ Skype for Business
- ▶ Microsoft Word Basis
- ▶ Microsoft Word Aufbau
- ▶ Microsoft Word (Serienbriefe und Serien-E-Mails)
- ▶ Zentrale Arztbriefablage (ZAA)

Weitere Schulungen z.B. zu folgenden Themen sind nach Vereinbarung möglich:

- ▶ Online-Spracherkennung Nuance Dragon Medical 360 Direct
- ▶ Stationsmanagement Pflege (inkl. Nebendiagnosen und Prozeduren)
- ▶ OrgaCard
- ▶ Bestellungen am Apotheken- und Zentrallager
- ▶ Ambulante Patientenaufnahme
- ▶ Geburtenmonitor
- ▶ i.s.h.med OP-Modul
- ▶ i.s.h.med Ambulanzmodul
- ▶ Stationsarbeitsplatz Arzt
- ▶ und viele weitere

Zielgruppe	Mitarbeitende aller Berufsgruppen am UKW
Termine	Informationen zu Schulungsterminen finden Sie unter: intranet.ukw.de/GB-St/SMI/Schulungen/Seiten/default.aspx
Kontakt	Telefon: 0931 201-55416 oder -55522 E-Mail: schulung@ukw.de

Fachkundeflehrgang 1 und 2 – awenja



Der Abschluss mit Fachkundeflehrgang-1 bzw. -2-Zertifikat erfüllt die gesetzlichen Anforderungen gemäß §5 und §8 der Medizinprodukte-Betriebsverordnung (MPBetriebV) sowie der KRINKO-BfArM-Empfehlung zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Klinik.

Mit awenja erleben Sie die Fachkundeflehrgänge im Blended Learning Format – einer optimalen Mischung aus Präsenzphasen am UKW und online-Lernen. Sie benötigen für die Teilnahme ein internetfähiges Gerät mit Kamera, Mikrofon und Tonausgabe – ideal ist ein Laptop oder PC.

Termine	Fachkundeflehrgang 1 Start: 19.01.2023 Präsenzwoche vom 08.–12.05.2023
	Fachkundeflehrgang 2 Start: 25.09.2023 Präsenztage 04.–06.10.2023 sowie 08.–10.01.2024

Anmeldung und weitere Infos direkt bei awenja.de

Fachkundeflehrgang 1:
19.01.2023 | FK1 | Würzburg – Awenja
Fachkundeflehrgang 2:
25.09.2023 | FK2 | Würzburg – Awenja

Sachkundeflehrgang Endoskopie – awenja



Der Abschluss mit Zertifikat erfüllt die gesetzlichen Anforderungen gemäß §5 und §8 der Medizinprodukte-Betriebsverordnung (MPBetriebV) sowie der KRINKO-BfArM-Empfehlung zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen.

Termine	Grundkurs: 40 UE Start 29.03.2023 Präsenztag am 13.05.2023
	Aufbaukurs: Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundkurs 24 UE Start 29.03.2023 Präsenztag am 13.05.2023

Anmeldung und weitere Infos direkt bei awenja.de:

Start Grundkurs mit 40 UE:
29.03.2023 | SKE-40 | Würzburg – Awenja
Start Aufbaukurs mit 24 UE:
29.03.2023 | SKE-24 | Würzburg – Awenja

SiBe Veranstaltungen (Einführungsveranstaltung und Fortbildungsveranstaltung)

B

Schwerpunkte

- ▶ Gesetzliche Grundlagen und Verantwortung im Arbeitsschutz
- ▶ Gefährdungen im Uniklinikum erkennen und vermeiden
- ▶ Arbeitsschutz am UKW – Prozesse, Unfallmeldewesen
- ▶ Gefährdungsbeurteilung und Mutterschutz
- ▶ Gefahrstoffverzeichnis, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen – kennenlernen und verstehen der wichtigsten Dokumente
- ▶ Kommunikation im Arbeitsschutz
- ▶ Brandschutz
- ▶ Ergonomie am Arbeitsplatz
- ▶ Themen aus dem Betriebsärztlichen Dienst

Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragte des UKW
Termine	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Ort	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Referent*innen	Team der Arbeitssicherheit und externe Referent*innen
Teilnehmerzahl	richtet sich nach den aktuellen vorliegenden COVID-19 Bestimmungen
Seminargebühr	für Mitarbeitende des UKW fallen keine Kosten an

Brandschutz Schulungen (Theorie und Praxis)

B

Ziel der Brandschutzschulungen und der praktischen Feuerlöschübungen ist es, im Brandfall sofortige Erstmaßnahmen einzuleiten, damit die Personen- und die Sachschäden möglichst geringgehalten werden. Jede/r Mitarbeiter*in sollte mindestens alle zwei Jahre beide Schulungen besuchen.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen im Brandschutz
- ▶ Brandschutzordnung für Mitarbeiter*innen des UKW
- ▶ Dienstanweisung im Brandfall
- ▶ Verhalten bei einem Brandereignis
- ▶ Alarmschema am UKW
- ▶ Zusammensetzung der Klinikumseinsatzleitung (KEL)

Zielgruppe	Alle Mitarbeitende des Klinikums
Termine	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Ort	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Referenten	Klaus Artmann (SMS), Frank Dietzer (SMS)
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Seminargebühr	für Mitarbeitende des UKW fallen keine Kosten an

Erste-Hilfe-Schulungen (Grund- und Wiederholungskurse)

Die Kurse richten sich ausschließlich an neue und bereits bestellte Ersthelfer*innen des Universitätsklinikums Würzburg. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen, die von Berufs wegen entsprechende Kenntnisse in Erster Hilfe haben, z.B. Personen mit sanitäts- oder rettungsdienstlicher Ausbildung/mit abgeschlossener Ausbildung in einem Beruf des Gesundheitswesens sowie Studierende, Auszubildende, Praktikant*innen oder geringfügig Beschäftigte. Info: Um Ihre Kenntnisse aktuell zu halten, müssen Sie als bestellter Ersthelfer*innen alle zwei Jahre einen Wiederholungskurs besuchen. Sollte Ihre letzte Schulung länger als drei Jahre zurückliegen, ist der erneute Besuch des Grundkurses erforderlich.

Schwerpunkte

- ▶ Verhalten beim Auffinden einer Person
- ▶ Beachten der eigenen Sicherheit
- ▶ Absetzen des Notrufs
- ▶ Sichern der Unfallstelle
- ▶ Retten aus akuter Gefahr
- ▶ Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzung oder Krankheit mit Störung der Lebensfunktion

Zielgruppe	Betriebliche Ersthelfer*innen des Klinikums
Termine	Grundkurse: 02.02.2023 / 12.10.2023 jeweils 08.00–15.30 Uhr Wiederholungskurse: 23.03.2023 / 11.05.2023 / 30.11.2023 jeweils 08.00–15.30 Uhr
Ort	DZHI Hörsaal (Haus A15)
Referent*innen	Mitarbeiter*innen der Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Teilnehmerzahl	richtet sich nach den aktuellen vorliegenden COVID-19 Bestimmungen
Seminargebühr	für betriebliche Ersthelfer*innen des UKW fallen keine Kosten an
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über das Anmeldeportal für Ersthelfer*innen im Intranet an

Veranstungsübersicht

Januar		
11.01.23	„Das prallt alles an mir ab!“ – Resilienz fördern bei Auszubildenden	12
11.01.23	MPG-Schulungen	116
12.01.23	Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen	32
17.01.23	Recht versus Risiko – Juristische Lücken bei jungen Ärzten und Ärztinnen	100
19.01.23	Streiten ist menschlich	104
24.01.23	Andere Länder, andere Sitten – Interkulturelle Kompetenz für Mitarbeitende im Krankenhaus	105
31.01.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil I	33
31.01.23	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs 1	34

Februar		
02.02.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil II	33
08.02.23	Arzthaftungsrecht: Die rechtliche Stellung als Ärztin/Arzt im Krankenhaus – Impulsvortrag	101
08.02.23	MPG-Schulungen	116
10.02.23	Scientific Writing – Grundschulung	74
15.02.23	Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen	118
16.02.23	Atemreiz – Den Atem als Ressource nutzen	13
22.02.23	Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen	106
22.02.23	Wundrefresher und Wunddokumentation	35
23.02.23	Kritik konstruktiv vermitteln	36
23.02.23	Achtsamkeitskonzepte für Praxisanleitende – Selbstfürsorge lernen und lehren	14

März		
02.03.23	Diplomatisch, praktisch, gut – Wertschätzende Kommunikation	107
03.03.23	MBSR – Ein Selbsthilfeprogramm im Umgang mit Stress – Infotreffen	15
03.03.23	Situationsgerechte Kommunikation im Krankenhaus	37
07.03.23	Frauen im Spagat – Work-Family-Me-Management	84
08.03.23	Fotodokumentation mit dem iPad	40

08.03.23	MPG-Schulungen	116
13.03.23	Auszubildende fair und sicher bewerten	75
13.03.23	Schlagfertigkeitstraining: Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern	86
14.03.23	Mitarbeitergespräche erfolgreich führen	38
15.03.23	Fit for 50+ Teil 1	16
15.03.23	Wissenschaftliche Illustrationen – Basics	41
16.03.23	Wissenschaftliche Illustrationen – Adobe Illustrator	41
16.03.23	Generation XYZ – Chancen und Herausforderungen des generationen-übergreifenden Arbeitens	108
21.03.23	Erfolgreiche Teamarbeit ist kein Zufall – Impulsvortrag	68
21.03.23	Grundlagen interkultureller Kompetenz	109
22.03.23	BayFoNet Veranstaltungsreihe – Adipositas	43
22.03.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 1	42
23.03.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 2	42
23.03.23	ATP – aktivierend-therapeutische Pflege	44
24.03.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 3	42
28.03.23	Kommunikation und Stress-/Konfliktbewältigung im Arbeitsalltag – Deeskalationstraining für die Somatik	87
28.03.23	Stomatherapie	45
30.03.23	Achtsamer Umgang mit Emotionen und Konflikten	88

April		
12.04.23	MPG-Schulungen	116
18.04.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil I	33
18.04.23	Datenschutz am UKW – Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung	102
20.04.23	Train the Trainer	46
24.04.23	Refresher Days, „Neues aus der Praxisanleitung und in Anleitungsmethoden“	76
24.04.23	Vom Studium zum Beruf als Ärztin und Arzt	47
25.04.23	persolog®-Persönlichkeits-Training	89
25.04.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil II	33
26.04.23	Resilienz: So stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem	18
26.04.23	Interprofessionelles Führungstraining (IFT)	69
27.04.23	Konflikte professionell lösen	48

Veranstungsübersicht

27.04.23	Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte in der Pflege	70
28.04.23	Tracheotomie	49

Mai

02.05.23	Refresher Days, „Berufsfeld und Selbstmanagement für die Praxisanleitung“	76
03.05.23	Top im Job – So setzen Sie sich professionell in Szene	90
08.05.23	Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit!	20
10.05.23	MPG-Schulungen	116
10.05.23	Interprofessionelles Führungstraining (IFT)	69
11.05.23	Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem	50
11.05.23	Selbst-Regulation und Somatic Movement	21
11.05.23	Aromatherapie Grundkurs	51
16.05.23	Gesund und Leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching	22
16.05.23	Erfolgreich präsentieren und visualisieren mit Wow-Effekt	77
17.05.23	Einstellungsgespräche	71
17.05.23	Konflikte besser lösen	110
23.05.23	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs 2	34
23.05.23	Selbst- und Zeitmanagement	91
24.05.23	Effektive Kommunikation	52
24.05.23	BayFoNet Veranstaltungsreihe – Update Impfmedizin: Schwerpunkt chronisch Kranke und Kommunikationsstrategien	43

Juni

05.06.23	Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren	78
12.06.23	Rhetorik – Sprachlich sicher und souverän auftreten	92
13.06.23	So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben – souverän Feedback annehmen	111
14.06.23	MPG-Schulungen	116
14.06.23	Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen	53
15.06.23	Selfcare im Alltag	23

16.06.23	Gemeinsam gehen und leben bis zuletzt – dankbar und liebevoll begleiten in der letzten Lebensphase	54
16.06.23	Applikation von Zytostatika durch Pflegepersonal (KOK-Schulung)	55
16.06.23	Kreativitätstechniken	79
19.06.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 1	42
19.06.23	Progressive Muskelentspannung zur Stressbewältigung – PMR	24
20.06.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 2	42
22.06.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 3	42
22.06.23	Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag	57
22.06.23	Moderieren – Präsentieren: Begeistern statt informieren!	80
22.06.23	Aromatherapie Grundkurs und Aufbaukurs	51
23.06.23	Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten	81
27.06.23	Resilienz – das Training für mehr Gelassenheit und innere Stärke	25

Juli

05.07.23	Dekubitusprophylaxe: Maßnahmen – Anwendungen – Ziele	58
05.07.23	BayFoNet Veranstaltungsreihe – Long Covid	43
07.07.23	Humor, Freude und positive Gefühle bei Praxisanleitung und in der Pflege nutzen	59
12.07.23	MPG-Schulungen	116
13.07.23	Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung	60
19.07.23	Grundlagen interkultureller Kompetenz	109
20.07.23	Onkologischer Pflegekongress 2023	61
26.07.23	Wertschätzende Kommunikation in der Praxisanleitung	112
27.07.23	Yes I can: Selbstwirksamkeit aufbauen – Eigenmotivation stärken	93
28.07.23	Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen	94

Veranstungsübersicht

August		
09.08.23	MPG-Schulungen	116
08.08.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil I	33
10.08.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil II	33
September		
07.09.23	Energiekompetenz oder R hoch ⁴	26
11.09.23	Fit for 50+ Teil 2	16
12.09.23	Diskussion – Argumentation: souverän auftreten und clever überzeugen	82
13.09.23	MPG-Schulungen	116
13.09.23	BayFoNet Veranstaltungsreihe – Klimasprechstunde in der hausärztlichen Praxis	43
15.09.23	Krank gleich krank? Welchen Einfluss haben Kultur, Religion und Migration auf das Krankheits- und Gesundheitsverständnis?	62
18.09.23	Motivationstraining für die Praxisanleitung	95
18.09.23	Strahlenschutz-Aktualisierungskurs für OP-Personal (vierstündig)	63
22.09.23	3. Würzburger Pädiatrischer Pflorgetag 2023	64
26.09.23	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs 3	34
Oktober		
05.10.23	Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem	50
09.10.23	Datenschutz am UKW – Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung	102
09.10.23	Lösungsorientiertes Stressmanagement und Mentaltraining – Arbeitszeit ist Lebenszeit	27
11.10.23	MPG-Schulungen	116
11.10.23	Fotodokumentation mit dem iPad	40
12.10.23	Leitung Coaching, Tag 1	73
13.10.23	Leitung Coaching, Tag 2	73
16.10.23	Datenschutz am UKW – Schwerpunkt Administration	102
16.10.23	Mit Herz und Hirn das Berufsleben gestalten – Frauenpower	96
18.10.23	Refresher Days, „Neues aus der Praxisanleitung und in Anleitungsmethoden“	76

18.10.23	Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte in der Pflege	70
19.10.23	Erfolgreich präsentieren und visualisieren mit Wow-Effekt	77
23.10.23	Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit!	20
24.10.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil I	33
24.10.23	Ernährung in Theorie und Praxis	28
26.10.23	Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP, Teil II	33
27.10.23	Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs	65
November		
07.11.23	Demenz- Workshop für alle	66
09.11.23	Stärken Sie Ihre Widerstandskräfte – mit Belastungen besser umgehen lernen	29
15.11.23	MPG-Schulungen	116
15.11.23	BayFoNet Veranstaltungsreihe – Predescribing bei Herzerkrankungen	43
15.11.23	Konflikt- und stressfrei handeln – auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren	67
16.11.23	Positive Psychologie: So trainieren Sie Ihr Wohlbefinden	98
20.11.23	Tracheotomie	49
21.11.23	Refresher Days, „Berufsfeld und Selbstmanagement für die Praxisanleitung“	76
22.11.23	Mitarbeitergespräche erfolgreich führen	38
28.11.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 1	42
29.11.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 2	42
29.11.23	Wundrefresher und Wunddokumentation	35
30.11.23	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Modul 3	42
30.11.23	Gut, wenn der Kopf dröhnt – Stress-Symptome sinnig deuten	30
Dezember		
13.12.23	MPG-Schulungen	116

© 2023 Universitätsklinikum Würzburg

Herausgeber

Universitätsklinikum Würzburg · Anstalt des öffentlichen Rechts
Akademie des Universitätsklinikums Würzburg
Auvera Haus (2.OG) | Grombühlstraße 12 | 97080 Würzburg
akademie@ukw.de · www.ukw.de/akademie

Redaktion

N. Eggers, S. Heß

Konzept, Layout & Satz

Servicezentrum Medizin-Informatik (SMI) am UKW, Stabsstelle Design

Titelbild: Looker_Studio/stock.adobe.com

Druck: bonitasprint gmbh Würzburg

Das Programm kann im Intranet oder Internet unter
www.ukw.de/akademie heruntergeladen werden.